

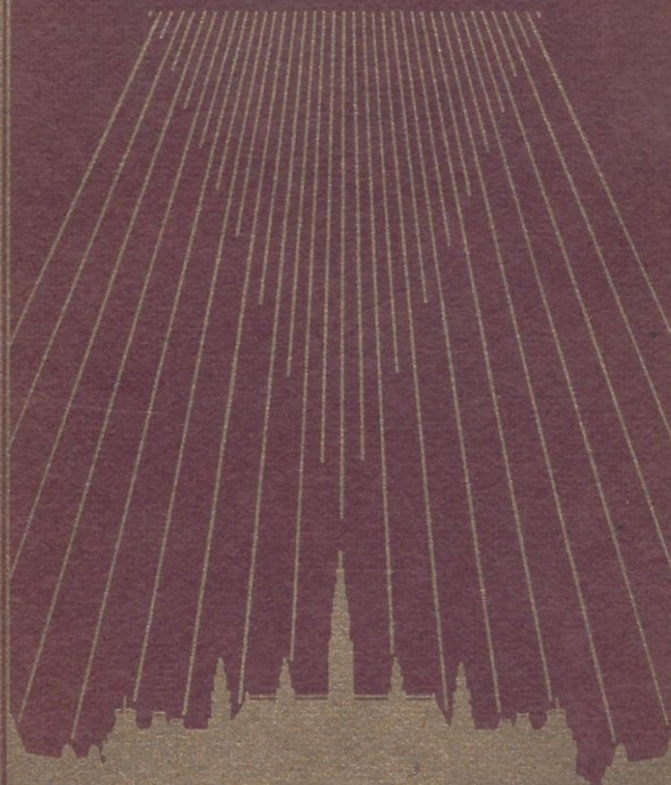
Wiener Stadt-Bibliothek

38526 A

7. Ex.

WIEN

IM · LICHT · DER
ZAHLEN



DRUCK & VERLAG
G-FREYTAG & BERNDT
WIEN & LEIPZIG

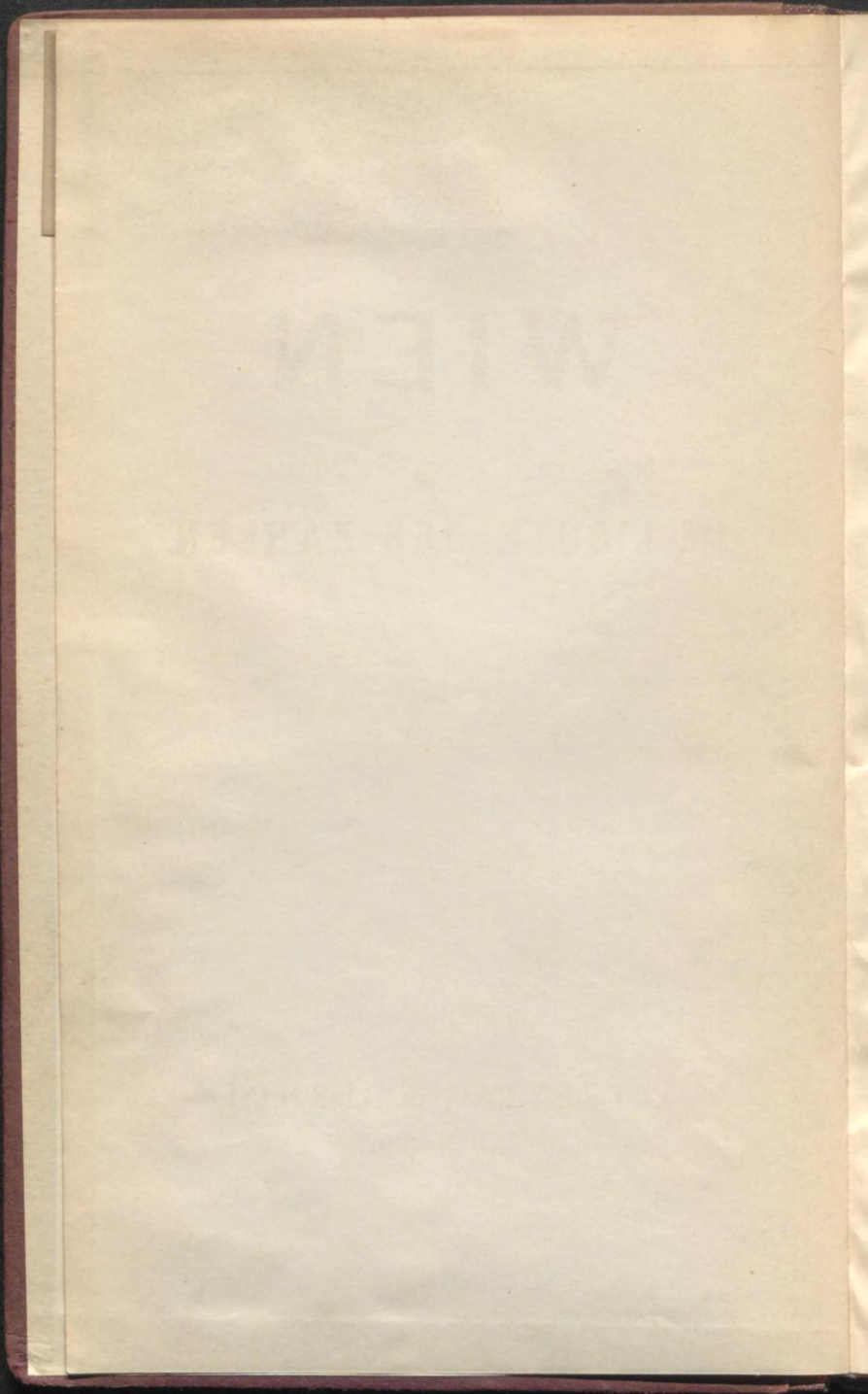
Wiener Stadt-Bibliothek.

38526 A

1. Ex.

WIEN

IN DER GASSE DER ZAHLEN



TAFELN

WIEN

IM LICHTE DER ZAHLEN.



Druck und Verlag

von

G. FREYTAG & BERNDT

WIEN VII/1.

M. N. 57970.

WIEN

IM LICHT DER ZAHLEN



Druck und Verlag

G. FREYTAG & BERNDT

WIEN VII

TAFELN.

Tafel 1. Gemeindegebiet. — Stand der Häuser nach der Zahl der Stockwerke. — Realitäten-Belastung. — Wohnparteien.

- « 2. Größe der einzelnen Bezirke und Verteilung der Grundfläche nach der Art der Benützung. — Stand der Häuser in den einzelnen Bezirken.
- « 3. Bevölkerung. — Religionsbekenntnisse.
- « 4. Bewegung der Bevölkerung. — Geburten und Sterbefälle im Jahre 1901. — Eheschließungen, Ehetrennungen, Geburten und Sterbefälle von 1891 bis 1901.
- « 5. Natürliche Zunahme der Bevölkerung. — Zunahme der Bevölkerung Wiens seit 150 Jahren. — Familienstand. — Sterblichkeit. — Todesursachen. — Die Bevölkerung Wiens nach dem Alter.
- « 6. Umgangssprache. — Heimatrecht.
- « 7. Haushalt, Vermögen und Schulden der Gemeinde. — Gemeinde-Besitz. — Direkte Steuern. — Einnahmen und Ausgaben.
- « 8. Schulwesen. — Bildungsgrad der Bevölkerung.
- « 9. Jährlicher Lebensmittel-Verbrauch.
- « 10. Verkehrswesen. — Fremdenverkehr. — Personen-, Güter-, Post-, Telegraphen- und Telephon-Verkehr.
- « 11. Geldinstitute und Krankenkassen. — Berufsverhältnisse.
- « 12. Armenpflege. — Heilanstalten.

PLAN

der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien
mit Angabe des Gemeindebesitzes (2 Blätter).

TAFELN

1. Gemüthscharten — Stand der Hüften nach der Zahl der Stockwerke — Illustration
2. Gemüthscharten — Wochentage
3. Gemüthscharten — Wochentage
4. Gemüthscharten — Wochentage
5. Gemüthscharten — Wochentage
6. Gemüthscharten — Wochentage
7. Gemüthscharten — Wochentage
8. Gemüthscharten — Wochentage
9. Gemüthscharten — Wochentage
10. Gemüthscharten — Wochentage
11. Gemüthscharten — Wochentage
12. Gemüthscharten — Wochentage

PLAN

der k. k. Reichsanstalt und Reichsanstalt Wien
 mit Angabe des Gemüthschartens (2 Hüften)

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

Die römischen Ziffern bezeichnen die Textseite,
die arabischen die Tafelnummer.

<p> Äcker 1 Advokaten IX Akademie der bildenden Künste 8 Alter der Bevölkerung 5 Alter der Verstorbenen 5 Altkatholische 3 Analphabeten 8 Angelegenheiten, gewerbl. XI Anlagen, elektrische VIII Anlagen, öffentliche 1 Apotheker XII Arbeits-Einstellungen XI Arbeitsvermittlung X Armenärzte 12 Armenfonds 12 Armenhäuser 12 Armen-Kinderpflege 12 Armen-Krankenpflege 12 Armenpflege 12 Armenräte 12 Armenstiftungen 12 Armen-Unterstützungen 12 Ärzte XII Aspangbahn 10 Asylhaus 12 Ausgaben der Gemeinde 7 Ausverkäufe XI Auszeichnungen VII </p>	<p> Bewohner 3 Bezirke 2 Bezirkskrankenkasse XIII, 11 Bienenstöcke XIV Bier 9 Bildungsanstalten für Lehrer und Lehrerinnen 8 Bildungsgrad der Bevöl- kerung 8 Blinde VI Blinden-Anstalten 8 Bodenkultur, Hochschule für 8 Branntwein 9 Briefe 10 Brief-Sammelkästen 10 Brücken VIII Bürgerrecht 6 Bürgerschulen 8 </p>
<p> Bäder XII Banken 11 Beamte der Gemeinde VII Begräbniswesen XIII Beleuchtung VIII Berufsverhältnisse XI, 11 Besoldungssteuer 7 Bevölkerung 3 « nach dem Alter 5 « « Familienstand 5 « « Gesamtzahl 3 « « Geschlecht 3 « « Heimatrecht 6 « « Konfession 3 « « Umgangssprache 6 </p>	<p> Dampftramway XIII, 10 Diensthöfen-Krankenkasse 11 Doktoren der Medizin XII Donau - Dampfschiffahrts- Gesellschaft 10 Drucksachen 10 </p>
<p> Ehescheidungen 4 Eheschließungen 4 Ehetrennungen 4 Einjährige IX Einkommensteuer 7 Einnahmen der Gemeinde 7 Einspänner 10 Einwohner 3 Eisenbahnen 1 Elektrische Anlagen VIII Elektrizitätswerke, städt. 7 Erwerbsteuer 7 Erwerbs- und Wirtschafts- Genossenschaften 11 Evangelische 3 Export-Akademie 8 </p>	

Fachschulen	8	Hôtels	10
Familienstand der Bevölkerung	5	Hühner	XIV, 9
Federwild	9	Hypothekenschuld	1
Feuerlöschwesen	X	I mpfwesen	XIII
Feuerwehren, freiwillige	X	Irrenanstalt	12
Feuerwehr, städt.	X	Irrsinnige	VI
Fiaker	10	Israeliten	3
Findelanstalt	12	Italiener	6
Fische	9	K adettenschulen	8
Fleisch	9	Kahlenberg-Eisenbahn	10
Fortbildungsschulen	8	Kanalisation	VIII
Frachtwagen	10	Kapellen	VI, 1
Franz Josef-Bahn	10	Kinderbewahranstalten	8
Fremdenverkehr	10	Kindergärten	8
Friedhöfe	1	Kirchen	1
G ärten	1	Kirchliche Verhältnisse	VI
Gasbeleuchtung	VIII	Konfessionelle Angelegenheiten	VI
Gasrohre	VIII	Konfessions-Änderungen	VI
Gassen	VIII	Konfessionslose	3
Gasverbrauch	VIII	Konservatorium	8
Gaswerke, städt.	VIII, 7	Krankenanstalten, k. k.	12
Gebäranstalt	4	Krankenkassen	XIII, 11
Gebäude	1, 2	Krankheiten	5
Gebäudesteuern	7	Kretins	VI
Gebrechen, geistige und körperliche	VI	Kroatien	6
Geburten	4	L andes-Findelanstalt	12
Geburten-Überschuß	5	« Gebäranstalt	12
Geflügel	XIV, 9	« Irrenanstalt	12
Geldinslitute	11	Landsturm	IX
Gemeinde-Besitz 7 und Pläne		Lebensmittel-Verbrauch	9
« Gebiet	1	Ledige	5
« Gut	7	Legitimierungen	4
« Schulden	7	Lehranstalten	8
« Sparkassen	11	Lehrerbildungsanstalten	8
« Vermögen	7	Lehrpersonale	VII
Genossenschaften, gewerbl.	XI	Leichenbestattung	XIII
Geschiedene	5	Lohnkutscher	10
Gesundheitswesen	XII	M ädchenschulen, höhere	8
Gewässer	1	Magyaren	6
Gewerbe-Anmeldungen	XI	Mietzins	7
Gewerbegericht	XI	Militär-Akademie	8
Gewerbl. Angelegenheiten	XI	Militär-Angelegenheiten	IX
Gewerbliche Fachschulen	8	Militärtaxpflichtige	IX
Gewölbeschutzwache	10	Mittelschulen	8
Griechisch-katholische	3	Mohammedaner	3
Griechisch-orientalische	3	N eu-e Wiener Sparkasse	11
Güter-Verkehr	10	Nordbahn	10
Grundsteuer	7	Nordwestbahn	10
Gymnasien	8	Notare	IX
H andels-Akademie	8	Nutztiere	XIV
Handelschulen	8	O bstmost	9
Häuser	1	Omnibus-Gesellschaft	11
Haushalt der Gemeinde	7	Ordinations-Anstalten	12
Hausierbewilligungen	XI	P ensionisten d. Gemeinde	8
Häusliche Nutztiere	XIV	Personale der Gemeinde-Verwaltung	8
Hauszinssteuer	7	Personal-Einkommensteuer	7
Hebammen	XII		
Heilanstalten	12		
Heimatrecht	VII, 6		
Hochquellenleitung	VII		
Hochschulen	8		
Hofräume	1		

Personen-Verkehr	10
Pfandleihanstalten	11
Pfarrkirchen	VI
Pferde	XIV
Pflasterung	VIII
Pfründner	12
Plätze	VIII, 1
Polen	6
Polizei	IX
Polizei-Gefangenhäus	IX
Postämter	10
Postkarten	10
Postsparkasse	11
Postverkehr	10
Presse	XII
Priester	VI
Privatschulen	8

Rauchtabak	X
Realitäten-Belastung	1
Realschulen	8
Rechtspflege	IX
Rekruten-Kontingent	IX
Religionen	3
Rentensteuer	7
Reservoir d. Hochquellen- Wasserleitung	VIII
Rettungswesen	XII
Rinder	XIV, 9
Rindfleisch	9
Römisch-katholische	3
Rumänen	6
Ruthenen	6

Salvatormedaillen	VII
Sanitätspersonen	XII
Schafe	XIV
Schubwesen	IX
Schulden der Gemeinde	7
Schulkinder	8
Schulwesen	8
Schweine	XIV, 9
Selbstmorde	5
Serben	6
Sicherheitswache	IX
Slovenen	6
Sparkasse, erste österr.	11
Spitäler	12
Staats-Eisenbahn-Ges.	10
Stadtbahn	10
Stellungspflichtige	IX
Stellwagen	10
Stiftungen	12
Stockwerke	1
Sterbefälle	4
Sterblichkeit	5
Steuergattungen	7
Steuern, direkte	7
Strafamtshandlungen des Magistrates	X
Strafrechtspflege	X
Straßen	VIII, 1
Straßenbahnen, städt.	7, 10
Straßenbahnwagen	10
Straßenverkehr	X, 10
Südbahn	10

Tabakverbrauch	X
Tauben	9
Taubstumme	VI
Taubstummen-Anstalten	8
Technische Hochschule	8
Telegraphenämter	10
Telegraphen-Verkehr	10
Telephon-Verkehr	10
Tempel, israelitische	VI, 1
Theater	XII
Tierarznei-Institut	8
Tierärztliche Hochschule	8
Tiere	XIV
Todesursachen	5
Totgeborene	4
Tramway, Neue Wiener	10
Truthühner	9
Tschechen	6

Umgangssprache	6
Umlagen	7
Unehelich Geborene	4
Unglücksfälle	X
Universität	8

Vereine	XII
Verheiratete	5
Verkehrswesen	10
Vermögen der Gemeinde	7
Versorgungshäuser, städt.	12
Verwitwete	5
Verzehrssteuer	7
Vieh	XIV, 9
Volksbäder	XII
Volksschulen	8

Wachstum der Gemeindeg- schulden	7
Waisenhäuser	12
Waisenkinder	12
Waisenväter	12
Waldungen	1
Wasser	9
Wasser-Reservoir	VIII
Wasserrohre	VIII
Wasserversorgung	VII
Wege	1
Weiden	1
Wein	9
Weingärten	1
Weinmost	9
Weintrauben	9
Werkhaus	11
Westbahn	10
Wiesen	1
Wohnparteien	1

Zeichen- und Malschulen	8
Zeitungen	XII
Zentralfriedhof	XIII, 1
Ziegen	XIV
Zinskreuzer	7
Zunahme d. Bevölkerung	5

K. k. Reichshaupt- u. Residenzstadt
WIEN.

Gemeindegebiet 178.122 Quadrat-Kilometer,
 Ende 1900: 1.674.957 Einwohner.

Konfessionelle Angelegenheiten.

Kirchliche Verhältnisse
 im Jahre 1900.

(Zu Tafel 1 und 3.)

357 Andachtstätten — 75 Pfarrkirchen (67 röm.-kath., 1 griech.-kath., 1 alkath., 2 griech.-orient., 4 evang.) — 39 sonstige Kirchen (36 röm.-kath., 1 armen.-kath., 1 griech.-orient., 1 evang.) — 193 Kapellen (187 röm.-kath., 3 griech.-orient., 2 evang., 1 anglikanisch) — 42 israel. Tempel und ständige Beträume, 8 sonstige Beträume (1 evangelisch, 2 apostolisch, 1 baptistisch, 4 methodistisch, 1 mohammedanisch).

Katholische Kirche.

68 Pfarren, 395 Priester (darunter 92 Ordenspriester).
 21 Männerorden und Kongregationen mit 594 Mitgliedern (darunter 255 Priester), 25 Frauenorden und Kongregationen mit 2454 Mitgliedern.

1900 Konfessions-Änderungen
 im Jahre 1901.

	Ausgetreten	Eingetreten	Mithin
Röm.-kath.	1127	435	— 692
Griech.-kath.	3	10	+ 7
Armen.-orient.	—	1	+ 1
Griech.-orient.	13	16	+ 3
Altkathol.	17	43	+ 26
Evang. A. K.	155	810	+ 655
„ H. K.	34	98	+ 64
Reformiert	—	3	+ 3
Methodistisch	—	3	+ 3
Israelitisch	551	79	— 472
Konfessionslos	—	—	+ 343
Ohne Angabe	—	—	+ 59

Körperliche und geistige Gebrechen

der Bewohner im Jahre 1890.

(Zu Tafel 5.)

Auf beiden Augen Blinde	992
Taubstumme	980
Irrsinnige oder Schwachsinnige	1637
Kretins	374
zusammen	3983

Heimatrecht der Gesamt-Bevölkerung i. J. 1900.

(Zu Tafel 6.)

Außer 1,497.282 Inländern (Österreichern) waren i. J. 1900 190.494 Ungarn (davon 133.144 Zivilpersonen), 2032 Bosnier und Herzegovzen (davon 181 Zivilpersonen) und 35.149 sonstige Ausländer in Wien anwesend.

Von den Inländern waren heimatberechtigt:	Von den sonstigen Ausländern waren heimatberechtigt (annähernd):
636.230 in Wien	23.837 im Deutschen Reich
190.244 im übrig. Nied.-Österr.	1.750 in Italien
308.243 in Böhmen	1.550 « der Schweiz
210.090 « Mähren } 551.928	1.340 « Rußland
33.595 « Schlesien }	1.280 « Frankreich
42.724 « Galizien	1.280 « der Türkei und in Ägypten
24.814 « Ober-Österreich	1.040 « Rumänien
22.189 « Steiermark	880 « Großbritannien und Irland
7.369 « Kärnten	730 « Amerika
7.200 « Tirol u. Vorarlberg	580 « sonst. Staat. Europas
6.129 « Krain	450 « Serbien
2.993 « der Bukowina	200 « Bulgarien
2.497 im Küstenland	12 « Montenegro
2.388 in Salzburg	220 « anderen Ländern
577 « Dalmatien	

Personale der Gemeinde-Verwaltung i. J. 1900.

1758 Beamte, davon 224 rechtskundige, 182 technische, 89 Ärzte

283 Praktikanten	Gehalte
2041 Beamte	6,507.200 K
611 Diener	970.100 «
3048 in das Rangklassen-Schema nicht eingereihte Beamte u. sonstige Bedienstete	3,745.900 «
5700 Personen	zusammen . . 11,223.200 K

Pensionisten: 205 Beamte } Jahres-Erfordernis	74 Diener }
434 Witwenpensionen	783.900 K
208 Erziehungsbeiträge	346.200 «
334 Gnadengaben an Pensions-Nichtberechtigte und deren Hinterbliebene	28.200 «
639 Aushilfen	92.000 «
156 Gehaltsvorschüsse	28.200 «
	77.300 «
	zusammen . . 1,355.800 «

Von der Gemeinde zuerkannte Auszeichnungen i. J. 1900:

1 Ehrenbürgerrecht, 5 taxfreie Bürgerrechte;	
5 doppelgroße gold. Salvatormedaillen (à 24 Dukats, Gold wert),	
11 große goldene	« (à 12 « « «)
u. 25 kleine «	« (à 6 « « «)

Lehrpersonale.

(Zu Tafel 8.)

Hochschulen 777, Mittelschulen 700, Handels-Lehranstalten 345, Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten 167 (95 m., 72 w.), Gewerbliche Lehranstalten 220, Gewerbliche Fortbildungsschulen 1112 (von Mittel-, Gewerbe- und Volks- und Bürgerschulen), Städtische Volks- und Bürgerschulen 5285 (2946 m., 2339 w., darunter 688 für Handarbeiten und Sprachen), Privat-Volksschulen 679 Lehrpersonen (249 m., 430 w.), Kindergärten 118 Kindergärtnerinnen.

Wasserversorgung.

Kosten der Hochquellenleitung bis Ende des Jahres 1900: 81,325.000 Kronen.

Quantum aus der Kaiserbrunnen- und Stixensteiner Quelle im Jahre 1900	249,126.000 hl
Pottschacher Wasserwerk	21,613.000 "
Andere Quellen	112,594.000 "

7 Reservoirs:	Quantum 1900	383,333.000 hl
Rosenhügel	1,205.030 hl Fassungsraum	
Schmelz	368.500 "	
Wienerberg	360.460 "	
Laaerberg	230.700 "	
Breitenssee	288.610 "	
Dornbach	178.290 "	
Favoriten	10.470 "	

zusammen 2,642.060 hl Fassungsraum

Länge der Wasserleitungsrohre in Wien 803.300 m.

Täglicher Bedarf	im Sommer 1,031.100 hl
		" Winter 837.100 "
Häuser mit Hochquellenwasser	 27.010
		" ohne 6.120

Zahl der Auslaufbrunnen 611, 17 Bassins, 9 Springbrunnen, 2170 kommunale Hydranten, 1818 private Hydranten, 71 Pissoirs.

Licht- und Kraftwerke.

Gasflammen (öffentl.) 30.289, Schnitt-Brenner 187, Gesamt-Flammen-Anzahl 30.476.

Gasverbrauch im Jahre 1900: 9,490.000 m³.

Auslagen für die öffentl. Beleuchtung und städt. Gebäude:

Gas	730.000 K
Elektrizität	111.000 "
Petroleum	16.500 "

zusammen 857.500 K

Länge der Hauptgasrohre 1900: 1050 km.

332 km	der englischen Gasgesellschaft
144 "	" " österreich.
574 "	" " städtischen Gaswerke

Städtische Gaswerke.

Ertrag 1903: Voranschlag 3,970.000 Kronen.

Gasverbrauch für Beleuchtungszwecke 79,585.000 m³

" " Heiz-, Koch- u. Industriezwecke 8,774.000 "

262.950 Tonnen Kohle wurden vergast

200.000 " Koks u. Breeze erzeugt.

Der öffentl. Beleuchtung dienen 21.400 Flammen

" " " " 117.200 Glühkörper

" " " " 44.000 Zylinder

63.200 Gasmesser bei Privat-Konsumenten in Verwendung, 885.000 Privatflammen.

Elektrische Anlagen: 6 Zentral-Stationen, 254 Einzel-Anlagen; 10.100 Bogen-, 486.000 Glüh-Lampen; 3620 Elektro-Motoren mit 19.610 Pferdekraften. — Außerdem Anlagen der Städtischen Elektrizitätswerke.

Straßen, Gassen und Plätze.

Gepflastert 5,760.000 m², ungepflastert 5,980.000 m².

Von den von der Gemeinde erhaltenen Straßen, Gassen und Plätzen sind gepflastert: mit Steinen 5,084.000 m², mit Asphalt 205.000 m², mit Klinker 101.000 m², mit Holzstückeln 105.000 m² und mit Beton 29.000 m².

Dem allgemeinen Verkehre dienen 170 Brücken und Stege. Über den Donaustrom führen 3, über den Donaukanal 12, über den Wienfluß 30, über Bäche 62 und über Eisenbahnen 63. — 3 Eisenbahnbrücken führen über den Donaustrom, 5 über den Donaukanal und 5 über den Wienfluß.

Kanalisation.

Die Länge sämtlicher Kanäle beträgt 1607 km; davon entfallen auf die Straßenkanäle 622 km, auf die Hauskanäle 985 km (5900 Senkgruben).

Militär-Angelegenheiten.

In Wien heimatberchtigte Wehrpflichtige im Jahre 1900: Rekruten-Kontingent 1951, Assentirte 3780
Für das Heer . . . 1657, f. d. Heer 2827, dav. Ersatz-Res. 1073
« die Landwehr . 294 « d. Landw. 953 « « « 625
Einjährige: für das Heer 467, für die Landwehr 64;
in Militär-Bildungs-Anstalten 141, außerdem 189 Freiwillige.

In Wien heimatberechtigt 13.314 Stellungspflichtige, davon 3230 assentiert; nicht heimatberechtigt 13.669 Stellungspflichtige, davon 3290 assentiert. — Zahl der bei den Kontrollversammlungen Erschienenen 49.542.

Landsturm: 110.319 in Wien heimatberechtigte Landsturmpflichtige, davon 1. Aufgebot 85.823, gedient 12.534
2. « 24.496 « 10.634
zusammen 23.168

Militärtaxpflichtige (in Wien heimatberechtigte) 25.914, davon zahlende 20.772 = 178.790 Kronen. — 41.835 gezählte Pferde zu militärischen Zwecken. — Ausgaben für Militäreinquartierung 420.980 K.

Rechtspflege.

Zivilrechtspflege im Jahre 1900.

1001 Wechsel-Prozesse, 1933 Handels-Prozesse, 5577 andere Prozesse beim Handels- und Landesgericht, 98.660 Bagatell-Prozesse, 65.223 and. Prozesse bei Bezirksgerichten. — 39.943 Amtshandlungen, 330 beendete Konkurse, 24.885 beendete Verlassenschafts-Abhandlungen, 92.556 zu besorgende, davon 7442 beendete Vormundschaften, 10.691 zu besorgende, davon 886 beendete Kuratelen, 1237 Mobilar-Felbietungen, 36.729 Pfändungen, 2118 Zwangsverkäufe. — 1902: 1038 Advokaten, 66 Notare.

Öffentliche Sicherheit.

Zum Wiener Polizeirayon gehören auch Floridsdorf und Groß-Jedlersdorf.

Personalstand der Sicherheitswache.

214 Konzeptsbeamte, 156 Kanzleibeamte, 40 Beamte der Sicherheitswache, 262 Inspektoren, 2836 Wachmänner, 59 Polizeiagenten-Inspektoren, 487 Agenten, 50 Polizei-Ärzte, 1 Hebamme, 114 Diurnisten, 23 Amtsdienner, zusammen 4242 Personen. — 66.205 Arrestierungen im Jahre 1900. Gesamt-Erfordernis 7,536.800 K.

Gewölbeschutzwache.

12 Inspektoren, 150 Wachmänner, 1601 erstattete Anzeigen; Einnahmen 143.190 K, Ausgaben 140.430 K.

Schubwesen.

Fortgewiesene 5405, Angekommene 535, Durchgereiste 2938, zusammen 8878.

Städtisches Polizei-Gefangenhaus.

Schüblinge	Arrestanten	Sträflinge	Häftlinge überhaupt
Zuwachs . . . 8571	790	6350	15.711
Abgang . . . 8599	797	6368	15.764

Stand zu Anfang d. J. 1900: 85, zu Ende des Jahres: 32 Häftlinge.

Strafrechtspflege.

Schwurgericht: 40 Freisprechungen, 182 Verurteilungen;
Landesgericht: 402 Freisprechungen, 3381 Verurteilungen (1899:
wegen Verbrechen 2640 [376 öffentliche Gewalttätigkeit, 170 Not-
zucht etc., 18 Mord und Totschlag, 120 schwere körperliche Be-
schädigung, 1366 Diebstahl, 218 Veruntreuung, 301 Betrug], wegen
Vergehen 694), wegen Übertretungen 252, zusammen 3633.

36.043 Straftamthandlungen des Magistrats,
29.428 bestrafte Personen, 206.000 Kronen verhängte Geldstrafen,
49 beendigte Privilegien- und Musterschutz-Streitigkeiten.

Feuerlöschwesen.

Städtische Berufsfeuerwehr: 468 Mann, 122 Pferde,
7 Dampfspritzen, 22 Fahr-spritzen, 40 Kübel- und Handspritzen,
30 Löschwagen, 54 Wagen, 24 Schiebleitern, 27 Sprung- und
6 Rutschtücher, 1042 Druckschläuche. Jährl. Ausgaben: 1.310.170 K.

40 freiwill. Feuerwehren: 1243 ausübende Mitglieder.
3 Dampf-, 63 Fahr- und 92 andere Spritzen, 164 Wagen, 21 Schie-
bleitern, 17 Sprung- und 6 Rutschtücher, 1600 Druckschläuche.
739 Feuermeldestellen, 1440 Meldungen über Brände und
sonstige Unfälle.

Berufsverhältnisse in Wien.

(Zu Tafel 11)

Berufstätige nebst deren Angehörigen.		Bevölkerung von Wien
Militär und öffentl. Dienst	134.600 Personen	= 8% der
Militär	26.600	Pers. = 1 6/10%
Hof-, Staats- u. and. öffentl. Dienst	108.000	" = 6 4/10%
Industrie	681.400	" = 40 6/10%
Chemische Industrie	16.600	" = 1 0/10%
Glas- und Tonwaren-Industrie	16.800	" = 1 0/10%
Polygraphische Gewerbe	30.000	" = 1 8/10%
Metallverarbeitung (ohne Stahl)	30.000	" = 1 8/10%
Papier- und Leder-Industrie	35.000	" = 2 1/10%
Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen u. Instrumenten	37.000	" = 2 2/10%
Textil-Industrie	45.000	" = 2 7/10%
Verarbeitung von Eisen u. Stahl	78.000	" = 4 6/10%
Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	106.000	" = 6 3/10%
Bekleidungs-Industrie	248.000	" = 14 8/10%
Andere Industrien	39.000	" = 2 3/10%
Baugewerbe	76.000	" = 4 5/10%
Land- und Forstwirtschaft	22.000	" = 1 3/10%
Handel und Verkehr	562.000	" = 33 5/10%
Geldhandel und Versicherung	27.000	" = 1 6/10%
Handel mit Nahrungsmitteln	59.000	" = 3 5/10%
" " Genußmitteln u. Be- herbergung	72.000	" = 4 3/10%
Transport	130.000	" = 7 8/10%
Warenhandel	168.000	" = 10 0/10%
Sonstiger Handel	106.000	" = 6 3/10%
<i>214 Aktiengesellschaften für Industrie und Handel</i>		
Andere Berufe	204.000	" = 12 1/10%
In Anstalten	30.000	" = 1 8/10%
Sonstiger freier Beruf	40.000	" = 2 4/10%
Rentner und von Unterstützungen Lebende	110.000	" = 6 5/10%
Ohne Beruf	24.000	" = 1 4/10%

Tabak-Verbrauch.

Verkauf durch die k. k. Tabakregie.

1.523.162 Zigarren (ausländ. Spezialitäten), 5,634.050 Zigarren (inländ. Spez.), 41.111.090 Zigaretten (Spezialitäten), 30.556 kg Rauchtobak (Spezialität), 305 kg Schnupftobak (Spezialität), zusammen 4,676.500 K. — Außerdem: 20.800 Regalia Britannica, 297.300 Regalia media, 60.100 Londres, 593.250 Galanes, 103.350 andere, zusammen 1,074.800 echte Havanna-Zigarren — Wert 291.637 K. — 1.977.900 Regalitas, 19.570.600 Trabucos, 18.732.300 Britannicas, 1,311.500 Havannas, 2.110.400 Operas, 62.411.200 Cubas, 30.221.300 Portoricos, 49.296.800 feine Virginier, 3.733.000 andere Virginier, 53.662.400 Kurze zu 5 Heller, 5.579.200 Lange zu 3 Heller, zusammen 248,606.600 Zigarren; 542,215.000 Zigaretten, 62.431 kg Schnupftobak, 869.317 kg Rauchtobak; Erlös 34,362.000 K i. J. 1900.

Gewerbliche Angelegenheiten.

Gewerbe-Anmeldungen im Jahre 1900, u. zw.:

10.624 freie, 3.049 handwerksmäßige, 2.406 konzessionierte Gewerbe, 1101 sonstige Unternehmungen, zusammen 17.180; 1943 Hausierbewilligungen, 126 Lizenzen für Wandergewerbe und 236 Austrägerscheine.

129 Gewerbl. Genossenschaften: 82.675 Mitglieder — 235.859 Genossenschafts-Angehörige, davon 60.144 weibliche; 17.598 aufgedungene, 13.475 freigesprochene Lehrlinge.

Bewegliches Vermögen . . . 2,681.930 K

Unbewegliches „ . . . 3,782.460 „

zusammen . . . 6,464.390 K

Schulden . . . 1,697.780 K

135 Fonde und Stiftungen 2,762.000 K; Einnahmen 254.200 K, Ausgaben 198.200 K.

Arbeits-Einstellungen 1900: bei 220 Betrieben, Dauer 911 Tage.

44 bewilligte Ausverkäufe.

K. k. Gewerbegericht: 10.453 eingebrachte Klagen im Jahre 1900 und 238 anhängig verbliebene.

Als Kläger traten auf: 99 Arbeitgeber, 10.358 Gehilfen oder Arbeiter und 234 Lehrlinge.

Arbeitsvermittlung.

Städt. Arbeitsvermittlungsamts.

1901: 45.701 Vermittlungen mit 66.835 Zuweisungen,

48.454 Männer

13.567 Frauen

4.814 Lehrlinge

Arbeitsvermittlung der gewerbl. Genossenschaften 1900: 24.117 untergebrachte Stellensuchende; durch 58 Vereine 10.352, durch Lehranstalten 167 Stellensuchende.

Durch das Arbeitsvermittlungsamts und durch Vereine 6509 untergebrachte Lehrlinge.

Straßenverkehr

im Polizeirayon.

(Zu Tafel 10.)

Wiener General-Omnibus-Gesellschaft.

1900: 524 Wagen, 2031 Pferde, 18,813.940 Fahrkarten.

2356 Unglücksfälle durch Fuhrwerke.

320 Radfahrvereine (1896: 12.650 Radfahrer).

1542 Dienstmänner (Platzdiener).

Vereinswesen.

117 Wissenschaftliche Vereine, 234 Gesangsvereine, 2481 Spar- und Loskaufvereine, 444 Krankenunterstützungs- u. Leichenvereine, 805 Wohlthätigkeitsvereine, 588 Turn- u. Touristenvereine, 189 politische Vereine, 663 gewerbl. Fachvereine, 592 Geselligkeitsvereine und 1153 andere Vereine, zusammen 7266 Vereine.

Theater. Fassungsraum für Personen

K. k. Hofburg-Theater . . .	1.532
K. k. Hofopern-Theater . . .	2.347
Carl-Theater	1.132
Jantsch-Theater	801
Theater an der Wien	1.385
Raimund-Theater	1.613
Deutsches Volks-Theater . . .	1.873
Josefstädter Theater	962
Jubiläums-Theater	1.857

13.502

Periodische Presse

im Wiener Landesgerichts-Sprengel im Jahre 1900:
1368 Druckschriften, davon 48 täglich erscheinende.
200 Beschlagnahmen inländischer period. Druckschriften
5 „ ausländischer „ „
3 „ sonstiger „ „
239 „ nicht periodischer „ „
darunter 160 Ansichtskarten.

Gesundheitswesen.

1900: 4377 Sanitätspersonen, davon
2383 Doktoren der Medizin,
4 Magister der Chirurgie
30 Wund- und Geburts-Ärzte
3 Magister der Zahnheilkunde
14 ausnahmsweise berechnete Zahnärzte
1673 Hebammen
111 Apotheker
146 Tierärzte
6 Pferdeärzte
7 Kurschmiede

Bade-Anstalten.

14 städtische Volksbäder, 5 andere städtische Bäder und 40 Privatbäder, zusammen 59 Bade-Anstalten.

Besuch der städtischen Bäder i. J. 1900:
Volksbäder 1.413.770 Besucher
Theresienbad im XII. Bezirk 67.070 „
Städtisches Bad am rechten
Donauufer 66.930 „
Freibad am linken Donauufer 54.750 „
Städt. Bad im XVII. Bezirk 13.770 „
Floßbad bei Kahlenbergdorf 4.800 „

Rettungswesen.

239 Rettungsstationen in den Sicherheitswachstuben, Feuerwachstuben u. and.

1900: 7.271 Hilfeleistungen der Sicherheitswache
15.278 „ „ freiwil. Rettungsgesellschaft
1.170 „ „ Unter-St. Weiter freiwilligen
Rettungsgesellschaft

Krankenkassen 1900.

(Zu Tafel II).

Krankenkassen	Mitglieder-Anzahl	Von den Mitgliedern		Einnahmen	Ausgaben	Überschuß	Vermögensstand
		erkrankt.	starben				
Genoss. Gehilfen-Krankenkassen	175.410	45.480	1.860	3.880.600	3.655.200	225.400	3.408.700
Allgemeine Arbeiter-Kranken- und Unterstützungskasse und sonstige Vereins-Krankenkassen	130.560	46.990	1.750	3.393.100	3.242.600	150.500	1.922.600
Bezirks-Krankenkasse	126.150	35.930	1.285	2.600.300	2.555.100	105.200	1.556.700
Dienstboten-Krankenkasse	67.080	—	—	146.300	123.200	23.100	267.200
Genoss. Lehrlings-Krankenkassen	34.730	5.650	77	222.400	215.600	6.800	293.000
Betriebs-Krankenkassen	12.980	6.020	200	417.900	410.900	7.000	376.200
Verband d. Genoss.-Krankenkassen	—	—	—	807.800	770.300	37.500	1.361.700
Registrierte Hilfskassen	—	—	—	182.900	165.500	17.400	73.100
Verband d. Meister-Krankenkassen	—	—	—	34.800	24.800	10.000	96.400
Verband d. Gehilfen- u. Lehrlings-Krankenkassen	—	—	—	20.500	21.250	— 750	—
Sonstige Krankenkassen	—	—	—	—	—	—	1.554.700
Vermögensstand sämtlicher Krankenkassen							10.072.000 K
* Reservefond							—

Impfwesen.
1900: 20.400 Erst-Impfungen, 5220 Wieder-Impfungen.

Begräbniswesen.

1900: 1190 Obduktionen: 960 sanitäre, 230 gerichtliche.
Auf dem Zentralfriedhof wurden i. J. 1901 20.420 Leichen
bestattet; seit 1. November 1874 (Eröffnung) über 1/2 Mill. Leichen.

Hausliche Nutztiere

(Ende 1900.)

Bezirk	Pferde	Esel u. Maultiere	Rinder	Ziegen	Schafe	Schweine	Bienenstöcke	Geflügel
I.	224	—	—	—	—	—	—	—
II.	2.434	1	280	89	—	40	71	1.644
III.	1.713	3	609	59	1	82	24	2.171
IV.	632	—	33	3	—	—	—	199
V.	1.077	—	438	10	6	7	—	1.125
VI.	482	—	123	2	—	5	1	172
VII.	271	—	141	2	1	19	—	249
VIII.	248	—	143	4	3	16	8	459
IX.	969	—	120	2	—	77	1	893
X.	4.736	2	712	226	4	253	58	5.190
XI.	2.821	4	606	555	13	552	34	4.620
XII.	2.693	3	1.514	99	7	619	231	4.814
XIII.	3.173	6	1.687	350	106	750	285	6.262
XIV.	1.570	5	630	11	4	50	—	810
XV.	831	1	340	7	1	37	—	374
XVI.	2.080	4	1.204	120	3	139	95	2.945
XVII.	2.727	5	1.027	98	3	157	4	3.516
XVIII.	1.740	6	867	110	1	280	104	2.488
XIX.	2.449	6	883	325	4	780	244	5.833
XX.	3.025	—	120	104	16	55	10	1.535
Wien	35.885	—	11.477	2.176	173	3.918	1.170	45.299
Militärpferde	5.214	46	—	—	—	—	—	—
Zusammen	41.099	Pferde,	—	—	—	—	—	—

G. FREYTAG'S
PLÄNE VON WIEN

aus dem Verlage von
G. Freytag & Berndt, Wien VII/1
Schottenfeldgasse 64.

Plan von Wien mit Führer und Umgebungskarten.

Preis eleg. gebd. K **2.50.**

70 Seiten Text (Führer und Straßenverzeichnis), 1 großer Plan von Wien 1 : 15.000, ein kleiner Übersichtsplan, 2 Umgebungskarten (Wien, Semmering) mit markierten Wegen, 1 Tableau: Signalscheiben der Straßenbahnen (dies wie Pläne und Karten in vielfachem Farbendruck) bilden den Inhalt dieses für den Einheimischen, wie für den Fremden gleich vortrefflichen Orientierungsmittels.

Verkehrsplan der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien. Maßstab 1 : 15.000. Preis gefalzt in eleg. Umschlag K **1.20.**

Der vollständigste und schönste unter allen billigen Plänen! Enthält: die Häuser-Nummern, alle Verkehrsmittel (Stadtbahn-, Tramway-, Omnibuslinien, Fiaker- und Einspänner-Standplätze, Post, Telegraph, Telephon etc.), Signalscheiben der Tramway, Verzeichnis der Straßen und Sehenswürdigkeiten etc. etc.

Derselbe, **Buch-Ausgabe.** Preis eleg. gebd. K **1.60.**

Gleicher Inhalt, wie bei vorhergehendem Plane, jedoch in 30 einzelne Teile zerschnitten. Dadurch ist Orientierung auf der Straße in der bequemsten Weise bei jedem Wind und Wetter ermöglicht, ohne daß der Benutzer einem Zerreißen etc. des Planes ausgesetzt ist.

Das Wiener Straßenbahnnetz 1903. 1 : 15.000, Preis gefalzt in elegantem Umschlag K **1.20.**

Der Verkehrsplan mit gleichem Inhalt wie oben, jedoch noch vermehrt durch den Aufdruck aller bestehenden, im Bau befindlichen und projektierten Straßenbahnen in verschiedenen Farben.

Orientierungsplan von Wien. 1 : 15.000. In elegantem Umschlag K **— .60.**

Mit einem Verzeichnis der Straßen, der wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Orientierungsdaten versehen, bietet dieser billige und schöne Plan einen verlässlichen Wegweiser für Jedermann.

Verkehrszentrum von Wien, Plan des. Maßstab 1 : 20.000.

Mit einem Übersichtsplane der Wiener Stadtbahn. Maßstab 1 : 50.000. Gefalzt in Umschlag K **— .20.**

Bezirks-Plankarten. I., IV., V., VI., VII., VIII., IX., XII., XIV., XV., XVI., XVIII., XX. Bezirk à K **— .12**
III., X., XI., XIII., XVII., XIX. Bezirk " " **— .20**
II. und XX. Bezirk " " **— .40**

Atlanten.

G. Freytag's **Export-Atlas für Welthandel und Industrie**. Mit Unterstützung des k. k. österr. Handelsmuseums in Wien herausgegeben. 28 Tafeln (27 : 40 cm groß) mit Beigabe einer Weltverkehrskarte enthaltend Darstellung der Verkehrssprachen, Dampferlinien, Konsularwesen etc. Pracht-Ausgabe eleg. gebd. Mk. **17.—** = K **20.—**. Billige Ausgabe broschiert Mk. **6.50** = K **8.—**.

Se. k. u. k. Majestät Kaiser Franz Josef I. hat dies Werk für die Allerhöchste Familienbibliothek angenommen und den Verlegern den kaiserlichen Dank aussprechen lassen.

Ein wertvolles Werk, wie es in solcher Vollendung noch nicht vorliegt. Zum Verständnis von Zolltarif- und Handelsvertragsfragen, für Exporthebung und -Förderung unbedingt notwendig.

G. Freytag, **Welt Atlas**. 54 Haupt- und 23 Nebenkarten, ein geograph. Namenverzeichnis mit zirka 15.000 Namen, geogr.-statist. Notizen. Preis eleg. gebd. Mk. **3.80** = K **4.50**.

Handsam und reichhaltig wie kein zweiter geogr. Atlas kleineren Umfanges.

— — **Zwei-Kronen-Atlas von Österreich-Ungarn**. 25 Karten und 2 Bogen Text. Preis eleg. gebd. Mk. **1.70** = K **2.—**.

Karten von Österreich, seiner Kronländer, der europ. Staaten und der Erdteile mit knapper, dabei übersichtlicher Beschreibung der Geographie Österreich-Ungarns.

Prof. A. L. Hickmann's **Geogr.-statist. Universal-Taschenatlas**. 62 Tafeln und 4 Bogen Text. Eleg. gebd. Mk. **3.80** = K **4.50**.

Eine konkurrenzlose Zusammenstellung notwendiger Daten aller Länder der Erde.

— — **Geogr.-statist. Taschenatlas von Österr.-Ung., Ausgabe 1900**, mit Nachtrag 1902 (enthaltend die Daten der jüngsten Volkszählung). 58 Tafeln und 5 Bogen Text. Eleg. gebd. Mk. **4.20** = K **5.—**.

Nach jeder Richtung erschöpfende Darstellung der Monarchie in bisher unerreichter Vollständigkeit.

— — **Geogr.-statist. Taschenatlas des Deutschen Reichs**. 75 Tafeln und 6½ Bogen Text. Eleg. gebd. Mk. **5.—** = K **6.—**.

Klare und übersichtliche Erläuterung aller Verhältnisse des Deutschen Reichs in weitgehendster Spezialisierung. Für jeden Staatsbürger notwendig!

Ausgleich und Quote.

Prof. A. L. Hickmann, **Das Verhältnis Österreichs zu Ungarn**. Ein Beitrag zur Ausgleichs- u. Quotenfrage. 6 Tafeln. Preis Mk. **1.70** = K **2.—**.

Eingehende Behandlung aller für diese Fragen in Betracht kommenden Momente. Frei von jeder Tendenz!

Komptoirbehelfe.

Prof. A. L. Hickmann, **Naturgetreu illustrierte und vergleichende Münzentabelle** der wichtigsten Staaten der Erde. Format 71 : 98 mm, zehnfacher Farbendruck Mk. **2.50** = K **3.—**.

— — **Neueste Münzenkunde aller Staaten der Erde**. 42 Münzentafeln, 1 Weltkarte und 1 Umrechnungstabelle. Mit Unterstützung des hohen k. u. k. Ministeriums des Außern etc. herausgegeben. Preis elegant geheftet Mk. **2.—** = K **2.40**.

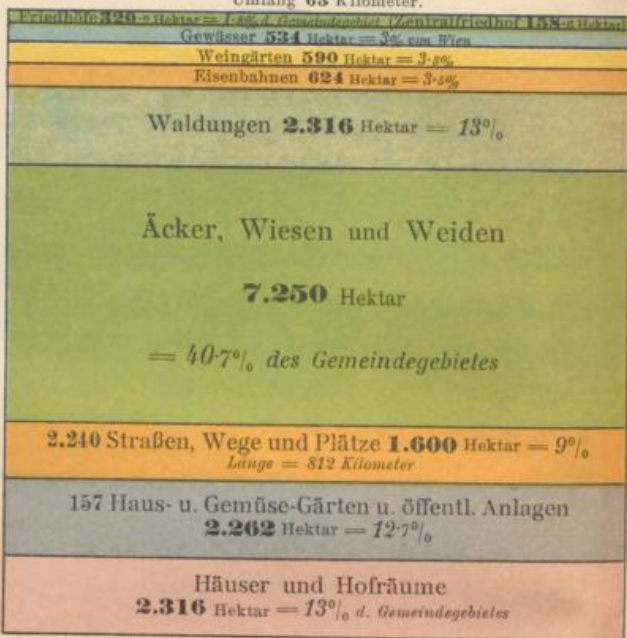
L. F. Steinböck, **Zeit- u. Zinsfinder**. Preis komplet in Karton K **4.—**.

Außerordentlich praktisch. Zeigt sofort und absolut sicher Tage und Zinsen für jeden beliebigen Termin (auch von einem Jahr ins andere hinüber) und für jeden beliebigen Prozentsatz.

Ausführliche Verlagsverzeichnisse auf Wunsch gratis u. franko.



Gemeindegebiet von Wien: 17.812² Hektar,
Umfang 63 Kilometer.



Stand der Häuser
nach der Zahl
der Stockwerke

(Hochparterre und Mezzanin
sind als Stockwerke gezählt.)

Im Jahre 1900:

33.130 Häuser

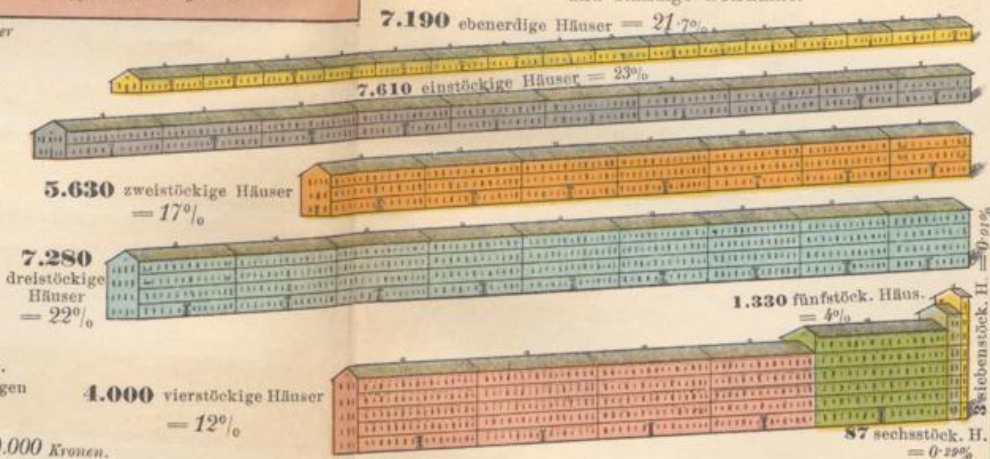
1902: **33.960** Häuser.

Realitäten-Belastung.

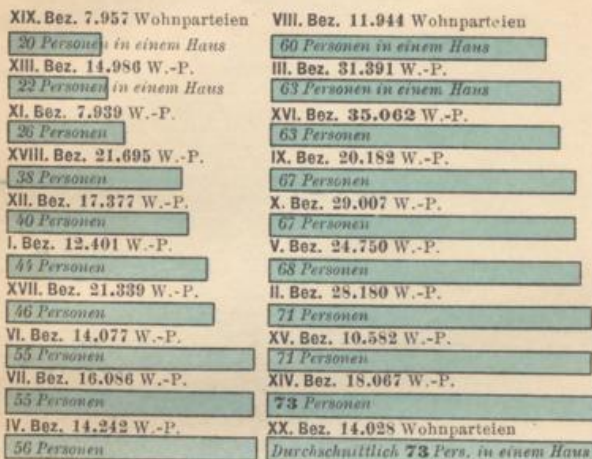
Hypothekenschuld im ehemaligen
Gemeindegebiete

956 Mill. Kronen.

Auf 1 Haus durchschnittlich: 60.000 Kronen.



Gesamt-Anzahl der Wohnparteien in den Bezirken
und durchschnittliche **Bewohnerzahl** eines Hauses.

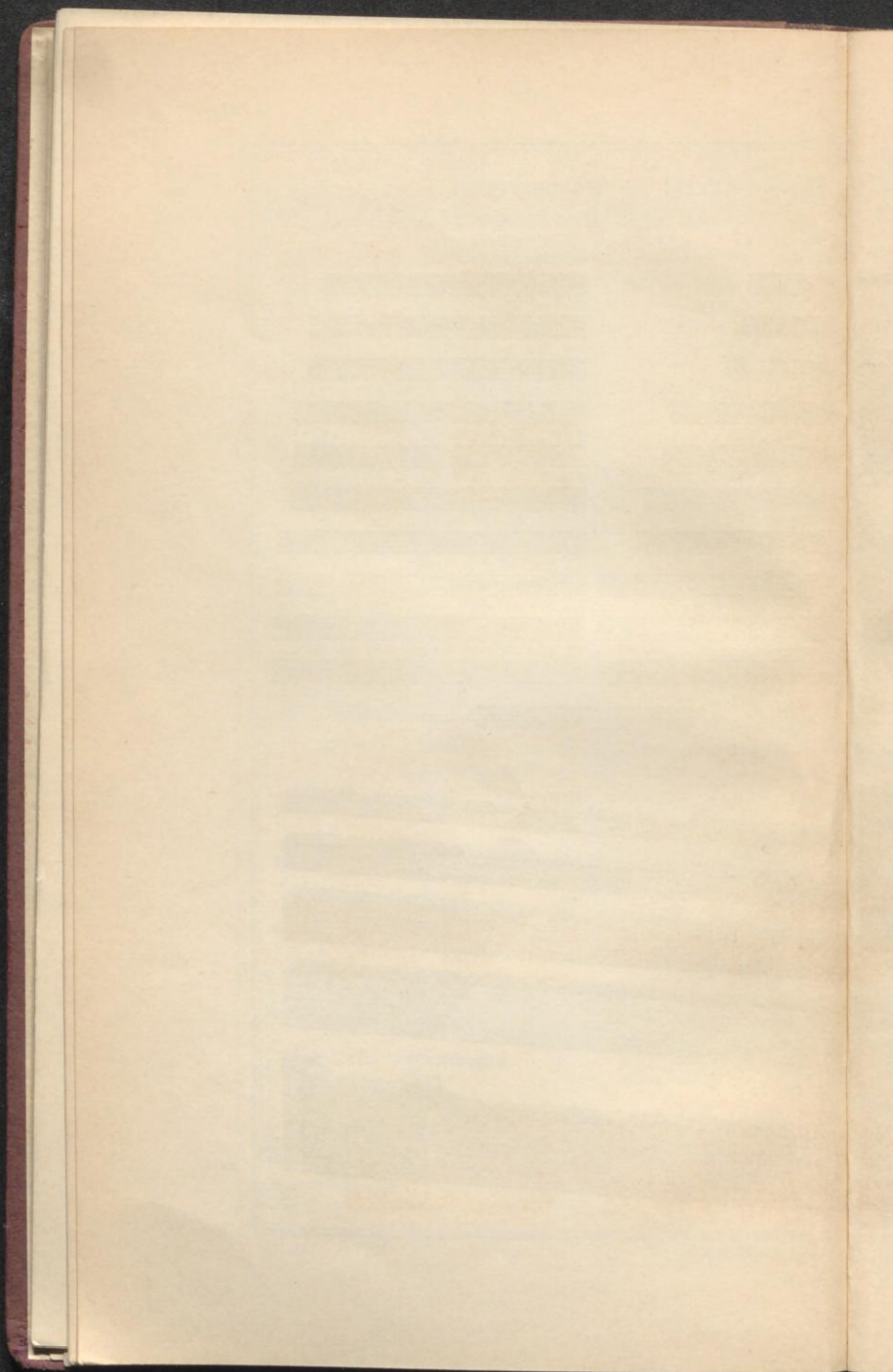


WIEN

371.292 Wohnpart. **50 Personen in einem Haus** durchschnittlich

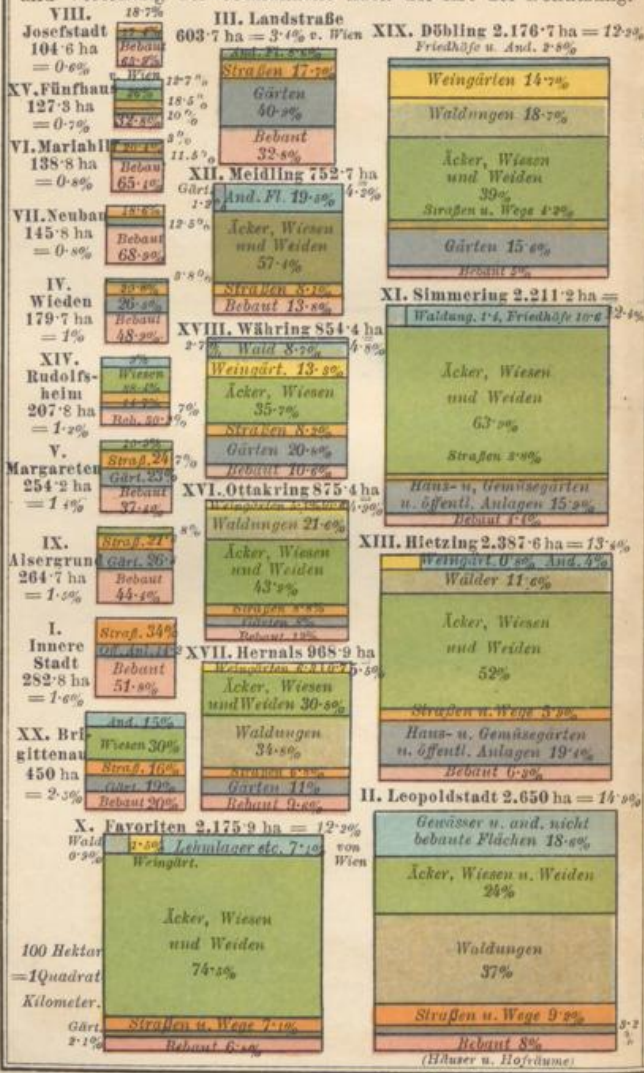
114 Kirchen, **193** Kapellen und **4** israelit. Tempel
und ständige Beträume.

7.190 ebenerdige Häuser = 21,7%

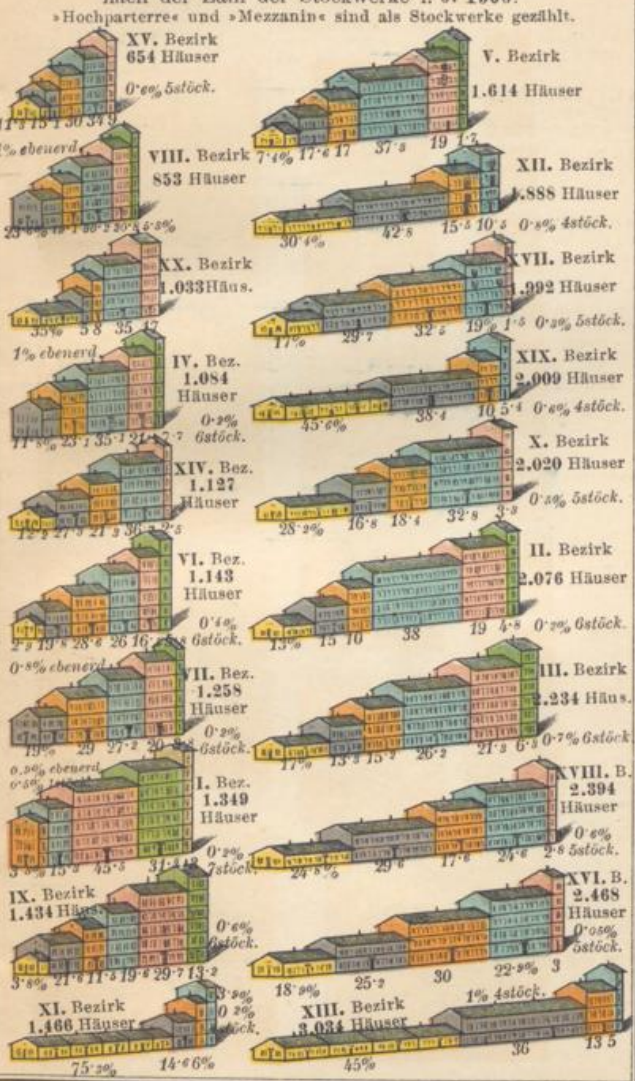




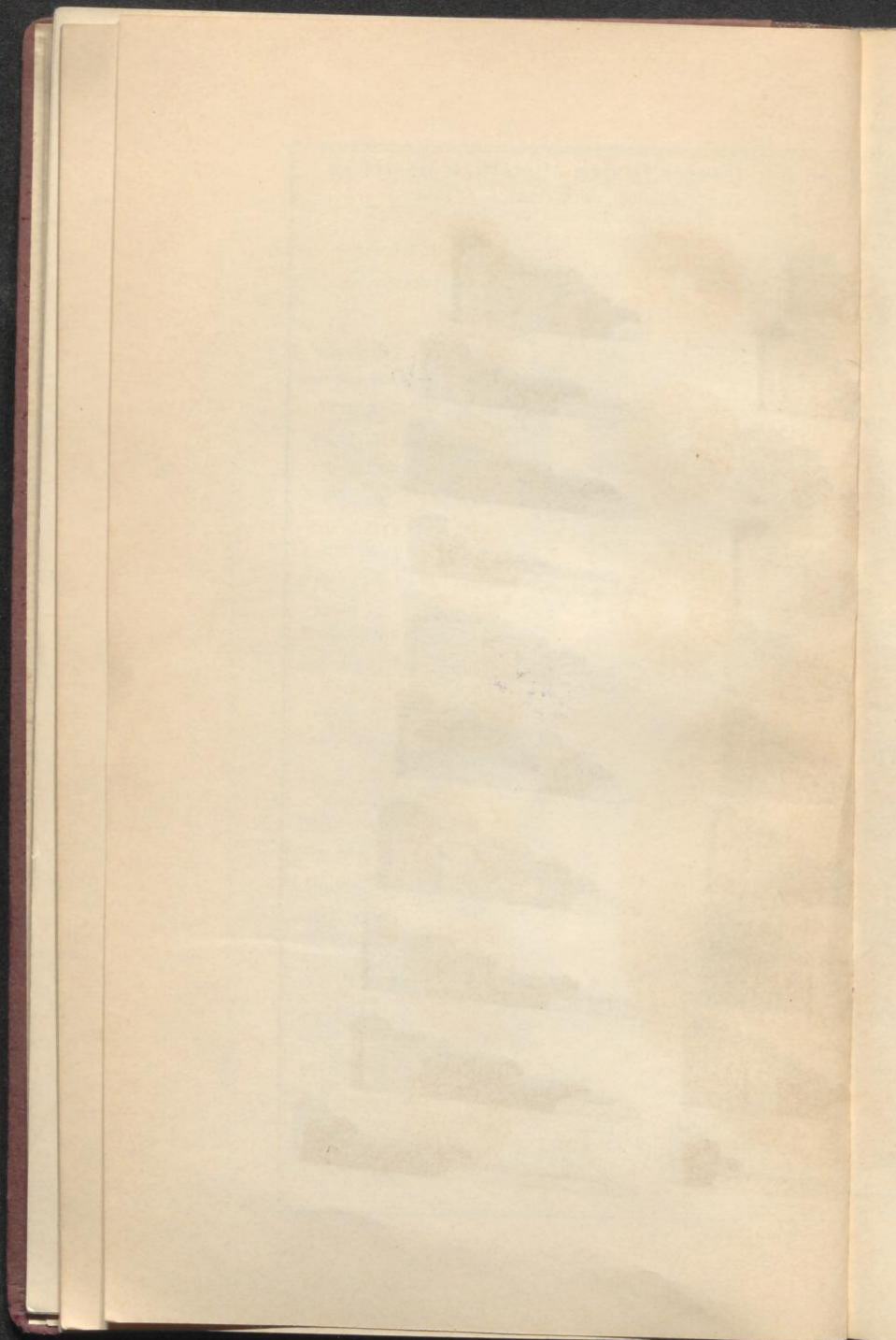
Größe der einzelnen Bezirke in Hektaren
und Verteilung der Grundfläche nach der Art der Benützung.



Stand der Häuser in den einzelnen Bezirken
nach der Zahl der Stockwerke i. J. 1900.

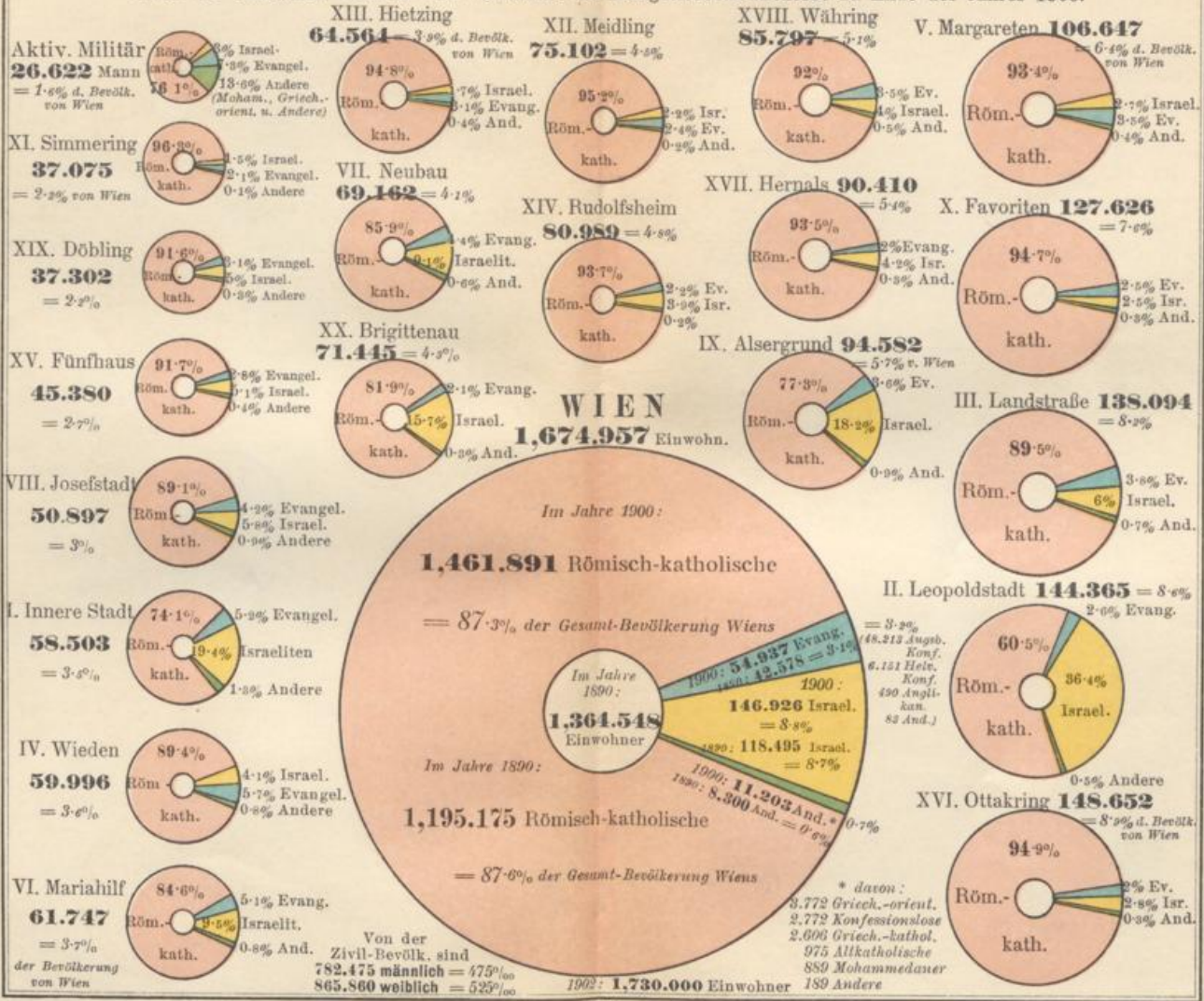


Kartogr. / nstalt von G. Freytag & Berndt, Wien.

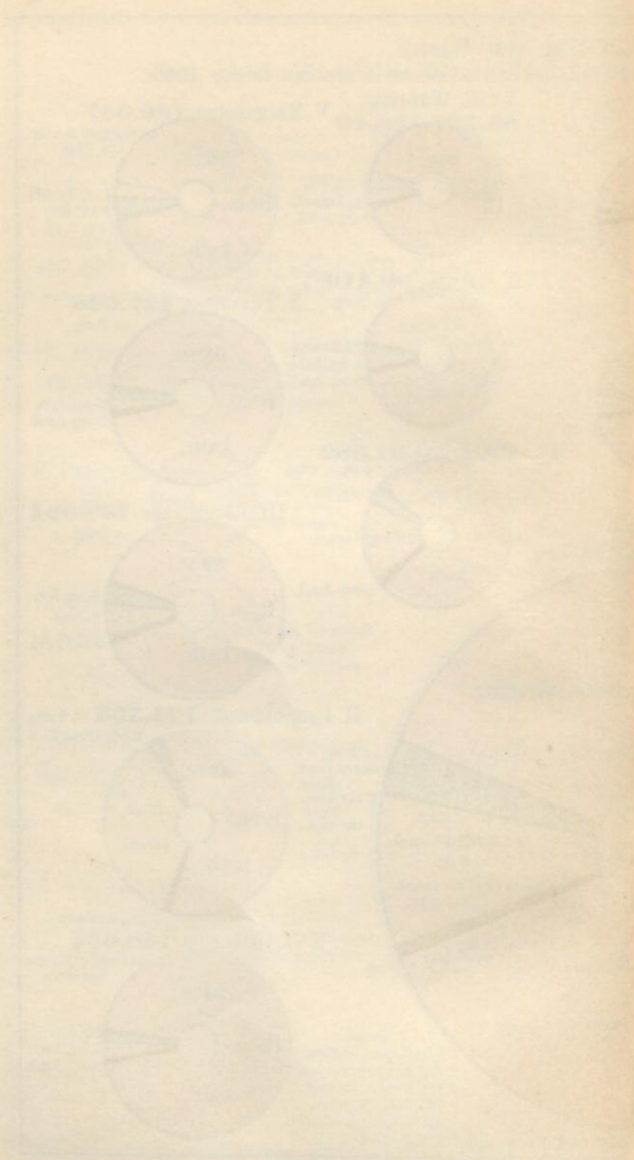




Gesamtzahl der Bevölkerung von Wien, Anteil der einzelnen Bezirke und Verhältnis der Religionsbekenntnisse zu Ende des Jahres 1900.



Kartogr. Anstalt von G. Freytag & Berndt, Wien.





Bewegung der Bevölkerung.

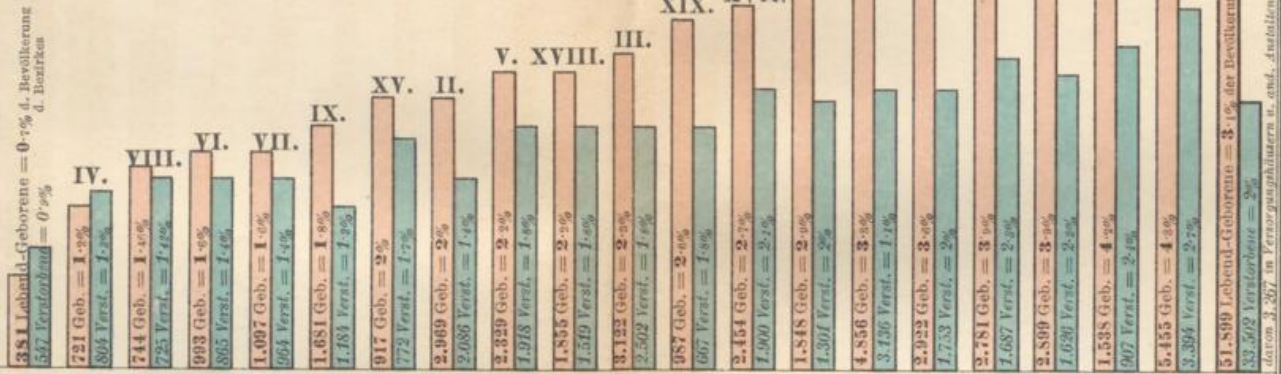
Geburten und Sterbefälle

im Jahre 1901

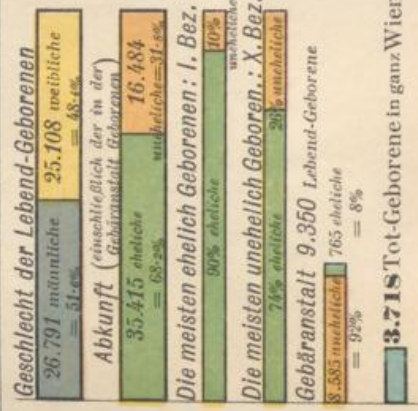
im Ganzen und perzentuell zur Bevölkerung der einzelnen Bezirke.

Geburten
 Sterbefälle

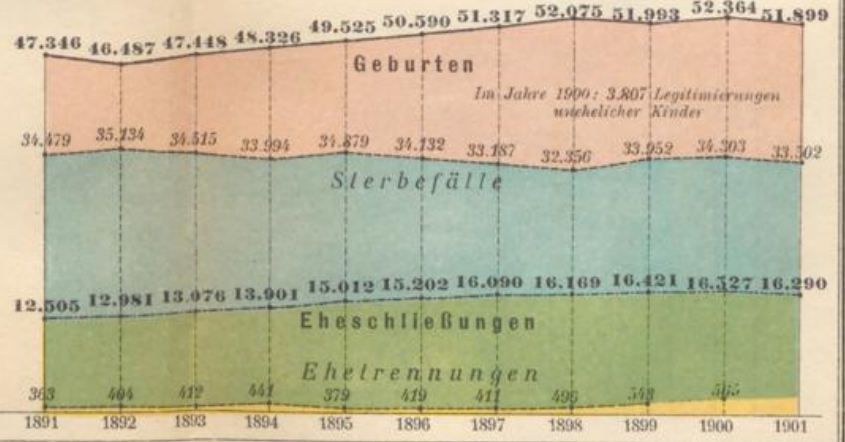
I. Bezirk

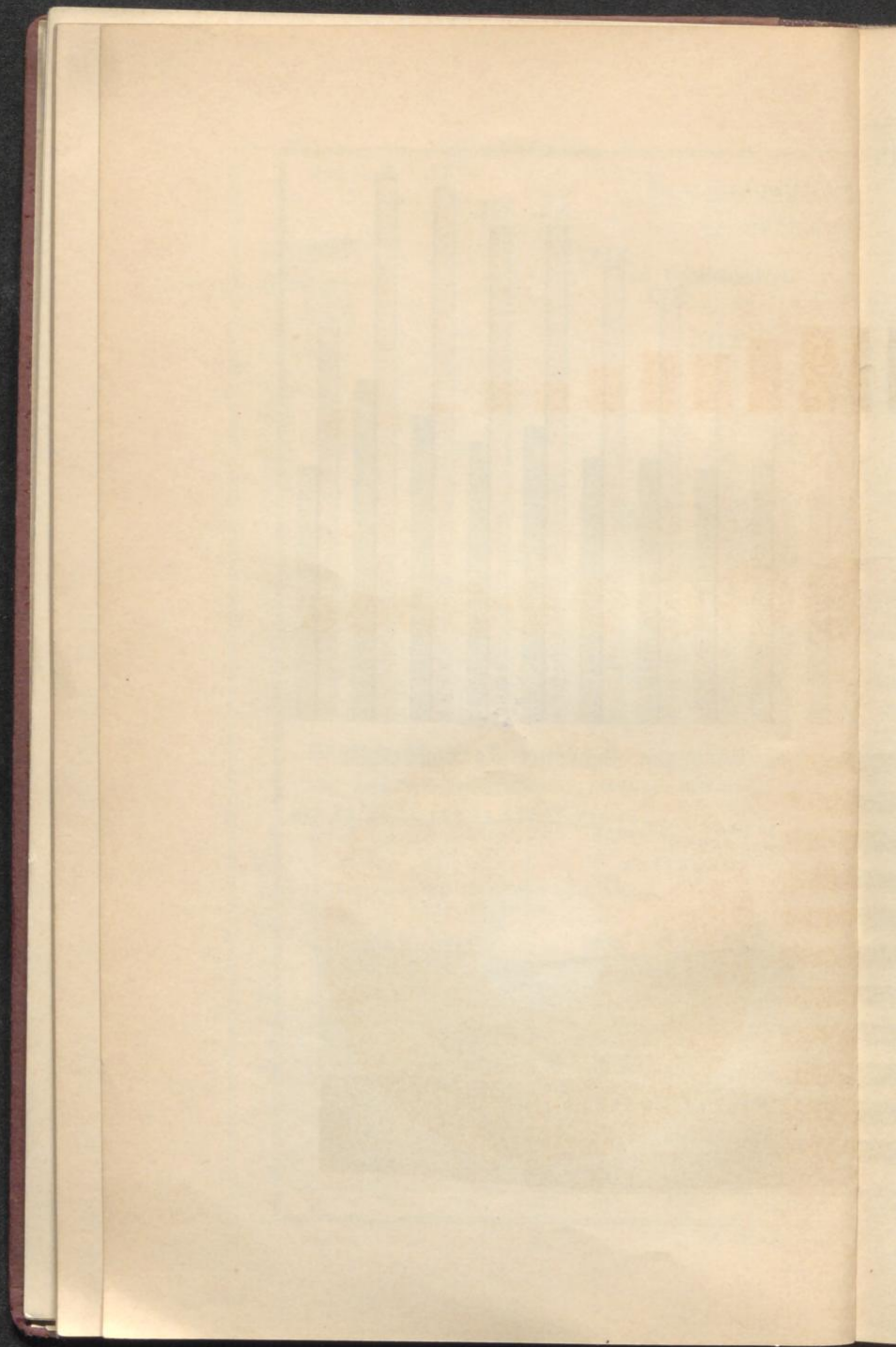


Geschlecht und Abkunft der Lebend-Geborenen.



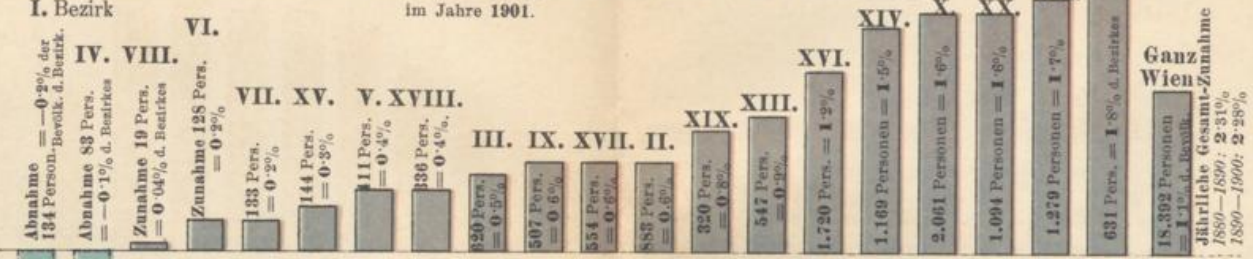
Eheschließungen, Ehetrennungen, Geburten und Sterbefälle von 1891 bis 1901.





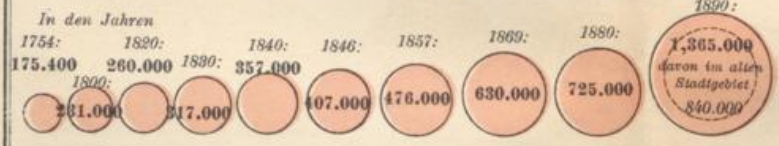


Natürliche Zunahme der Bevölkerung durch Geburten-Überschuß

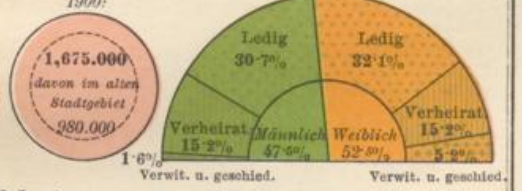


Zunahme der Bevölkerung Wiens seit 150 Jahren

mit Berücksichtigung der jeweiligen Ausdehnung der Stadt.

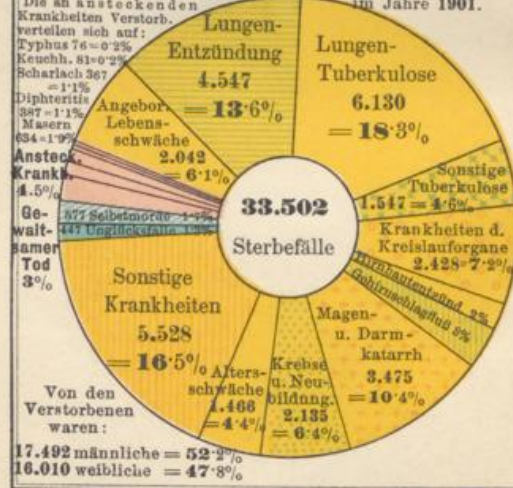


Familienstand der Bevölkerung



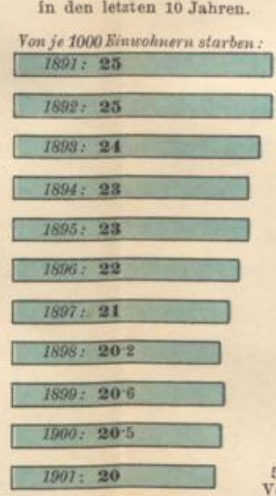
Sterblichkeit. Todesursachen der Verstorbenen

im Jahre 1901.

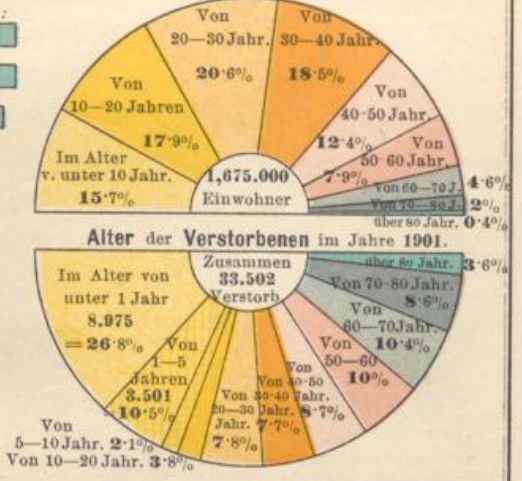


Abnahme der Sterblichkeit

in den letzten 10 Jahren.



Die Bevölkerung Wiens nach dem Alter.







Umgangssprache der ortsanwesenden Inländer. Perzentuelles Verhältnis

*der Deutschen Zivilbewohner zu den Nichtdeutschen
in den einzelnen Bezirken zu Ende des Jahres 1900*

I.	48.594 Deutschsprechende = 97.7%	1.122 Andere = 2.3%
IV.	96.4% = 51.012 Deutsche	1.937 Andere = 3.6%
XIII.	96.4% = 57.825 Deutsche	2.179 Andere = 3.6%
VI.	96% = 52.930 Deutsche	2.269 Andere = 4%
XIX.	96% = 32.981 Deutsche	1.392 Andere = 4%
IX.	95.9% = 79.029 Deutsche	3.509 Andere = 4.1%
VII.	95.7% = 59.288 Deutsche	2.646 Andere = 4.2%
XVIII.	95.6% = 75.245 Deutsche	3.579 Andere = 4.2%
VIII.	95.4% = 43.918 Deutsche	2.093 Andere = 4.6%
II.	94.8% = 110.372 Deutsche	6.059 Andere = 5.2%
XV.	94.4% = 39.654 Deutsche	2.356 Andere = 5.6%
XII.	94% = 64.088 Deutsche	4.130 Andere = 6%
V.	93.8% = 91.215 Deutsche	5.979 Andere = 6.2%
XI.	93.8% = 30.966 Deutsche	2.221 Andere = 6.2%
XIV.	91.9% = 69.481 Deutsche	6.102 Andere = 8.1%
XVI.	91.9% = 127.806 Deutsche	11.325 Andere = 8.1%
XVII.	91.9% = 76.802 Deutsche	6.799 Andere = 8.1%
III.	91.6% = 113.270 Deutsche	10.439 Andere = 8.4%
XX.	88% = 54.335 Deutsche	7.458 Andere = 12%
X.	79.6% = 93.095 Deutsche	23.918 Andere = 20.4%
Wien	1890: 94.6% = 1,133,765 Deutsche	65,194 Andere = 5.4%
	1890: 92.7% = 1,372,506 Deutsche	107,355 Andere = 7.2%

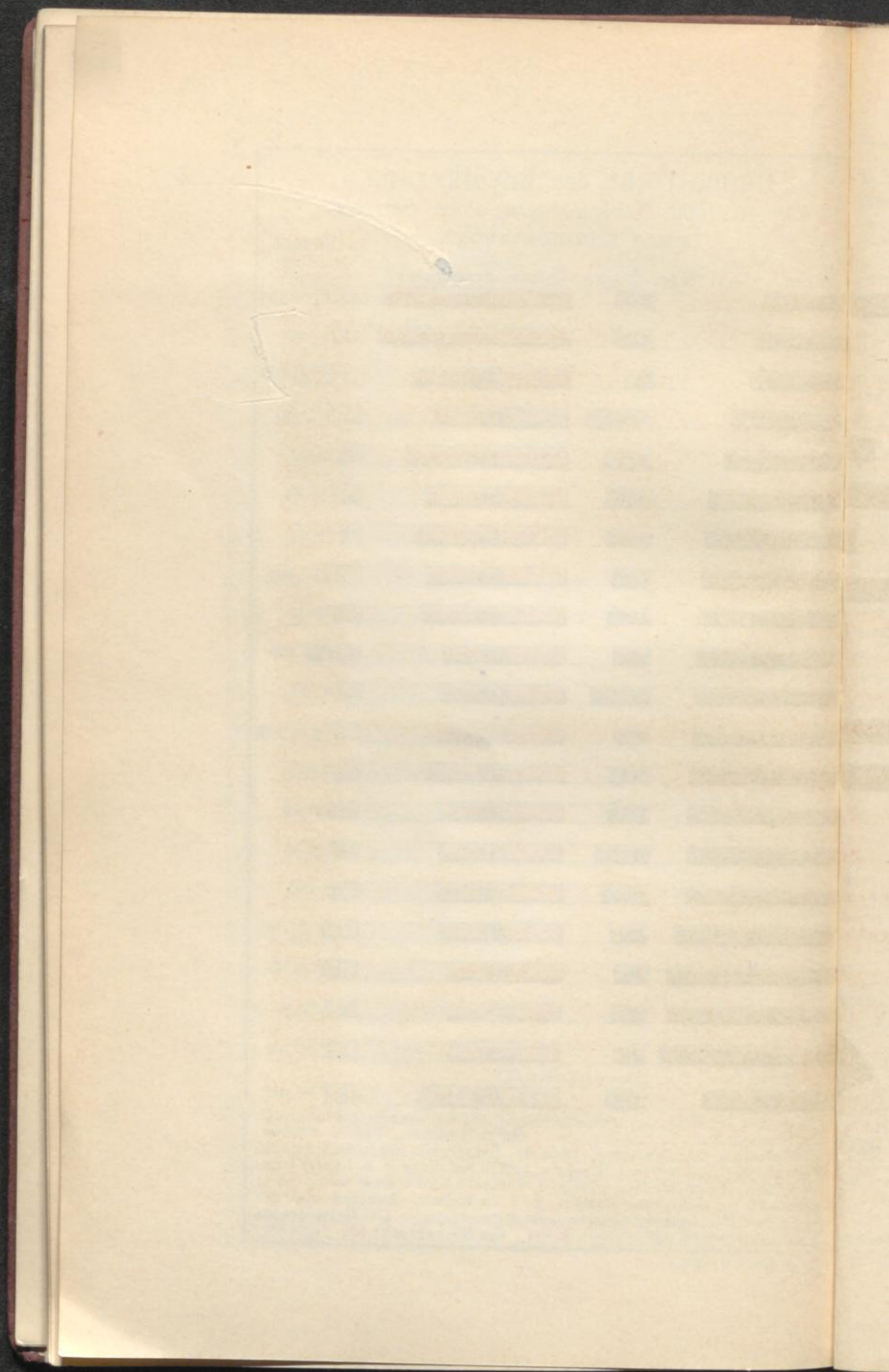
Von den 107.355 Anderen bekannten sich 100.712 zur tschechischen, 3.798 zur polnischen, 1.181 zur slovenischen, 991 zur italienischen, 238 zur serbisch-kroatischen, 211 zur ruthenischen, 160 zur magyarischen und 64 zur rumänischen Umgangssprache.

Heimatrecht der Bevölkerung. Von je 1000 Zivilbewohnern eines Bezirkes waren heimatberechtigt

	in Wien	in übrigen Nied.-Österr.	in anderen österr. Kronländern	in Ungarn u. dem übr. Ausland
	XX. 243	108	515	790 14 134
	X. 264	117	536	721 11 83
	II. 274	81	452	167 36 193
	XI. 316	193	387	93 11 104
	XIV. 344	141	448	57 10 67
	XII. 352	127	400	87 10 91
	XV. 390	117	429	54 12 64
	III. 400	110	386	77 27 104
	XVII. 400	116	409	63 13 75
	I. 409	102	339	702 93 150
	XIII. 412	168	349	69 22 71
	IX. 417	98	356	98 31 120
	XV. 482	114	370	200 15 75
	V. 435	114	362	69 20 89
	XIX. 435	143	344	55 23 78
	XVIII. 436	125	360	59 22 81
	IV. 450	100	337	77 36 107
	VI. 478	90	325	77 30 107
	VIII. 478	98	328	68 23 96
	VII. 495	90	314	76 25 101
	Wien	Durchschnitt		
	384	114	490	87 21 102

Von den 400 (von je 1000 Bewohnern Wiens) waren in folgenden österr. Kronländern heimatberechtigt: 200 in Böhmen, 115 in Mähren, 20 in Schlesien, 20 in Galizien, 16 in Ob.-Österreich, 12 in Steiermark, 5 in Tirol, je 4 in Kärnten u. Krain u. je 2 in Salzburg u. d. Küstenland.

Von den 102 Ausländern (von je 1000 Bewohnern Wiens) waren 81 in Ungarn, 15 in Deutschen Reich, je 1 in Italien, Rußland und der Schweiz und 3 in anderen Staaten heimatberechtigt. — Das Heimatrecht in Wien erhielten im Jahre 1900: 9.798 das Bürgerrecht 407 Personen.





Gemeinde-Besitz

1902:

776 Mill. Kronen	Bewegl. Vermögen	29 Mill. K.
54	Städt. Elektrizitätswerke	34 M. K.
58	Zinstrag. u. and. Gebäude	43 M. K.
53	Schulgebäude	50 M. K.
62	Städt. Gaswerke	63 M. K.
64	Amts- u. Anstaltsgebäude	64 M. K.
67	Städt. Straßenbahn	104 M. K.
226	Gemeinde-Vermögen	568 Mill. Kronen
208	Gemeindegut	208 Mill. Kronen
73	Wert der öffentl. Straßen u. Plätze	64 M. K.
78	Wasserleitungen	78 M. K.

Haushalt, Vermögen und Schulden der Gemeinde.

Einnahmen Ausgaben

in Tausenden Kronen nach dem Voranschlag für 1902. und 1903.

861 M. K

Korrente Aktiva 38 M. K.

Bei den städt. Steuerämtern

64 62 Tausend K | 1,072 Tausend Kronen

(außerdem nebensteh. Steuerwesen 792

städt. Umlagen) 4,770,504 | 1,327 1,340

direkte Steuern.

eingegangene

Städtische Umlagen

Landes-Umlagen

Voranschlag

1901: 167,2

1902: 52,4

1903: 52,4

1904: 52,4

1905: 52,4

1906: 52,4

1907: 52,4

1908: 52,4

1909: 52,4

1910: 52,4

1911: 52,4

1912: 52,4

1913: 52,4

1914: 52,4

1915: 52,4

1916: 52,4

1917: 52,4

1918: 52,4

1919: 52,4

1920: 52,4

1921: 52,4

1922: 52,4

1923: 52,4

1924: 52,4

1925: 52,4

1926: 52,4

1927: 52,4

1928: 52,4

1929: 52,4

1930: 52,4

1931: 52,4

1932: 52,4

1933: 52,4

1934: 52,4

1935: 52,4

1936: 52,4

1937: 52,4

1938: 52,4

1939: 52,4

1940: 52,4

1941: 52,4

1942: 52,4

1943: 52,4

1944: 52,4

1945: 52,4

Für verschiedene andere Zwecke

30 27 | 1,327 1,208

Sicherheitswesen 2,323 2,400

78 85 | 1,071 1,310

2,144 2,014 Sanitätswesen 2,547 2,990

davon Leichenbest. 1,671 2,227

Marktweesen 4,320 4,291

3,737 4,780

Verwaltung im Allgemeinen 697 719

9,671 Tausend Kronen

8,970 Armenwesen 14,090

8,003 12,270

Gemeineschuld 26,330

11,050 205 | 14,895

Unterrichtswesen 18,750 19,150

177 171 | davon für Volks- u. Bürgerschulen 17,957

18,186

25,573 34,450

Gemeinde-Vermögen 22,567 29,740

davon Städt. Gaswerke 18,971 18,608

10,717 Öffentliche Arbeiten 23,990 Tausend Kronen

13,160 28,050

davon für Straßenwesen 14,460

4,250

4,320

Wachstum der Gemeinde-Schulden,

des Gemeinde-Vermögens

und des Gemeindegutes

von 1892 bis 1902

In Millionen Kronen.

154 170 174

134 150 162

126 141 150

111 126 141

85 108 114

81 97 108

60 73 80

1892 1894 1896 1898 1900 1902

Stand der Einnahmen und Ausgaben von 1892 bis 1902 in Millionen Kronen.

Die roten Zahlen beziehen sich auf Berechnungen der Finanz-Abteilung des Wiener Magistrates 1902.

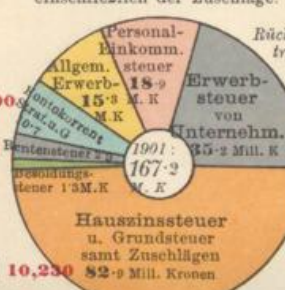


Ertrag anderer Steuern.



Steuergattungen

einschließlich der Zuschläge.

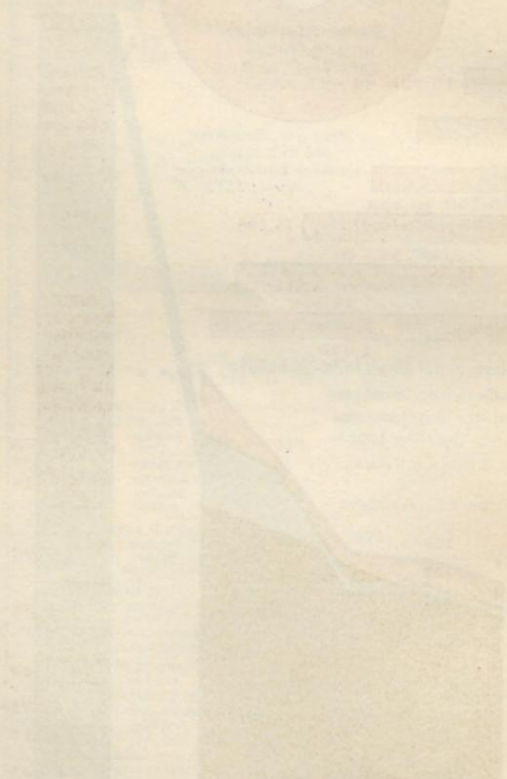


hieron ab: Rückzahlungen, Übertragungen u. and. 19,1 Mill. Kron. verbleiben rein: 148,1 Mill. Kron.

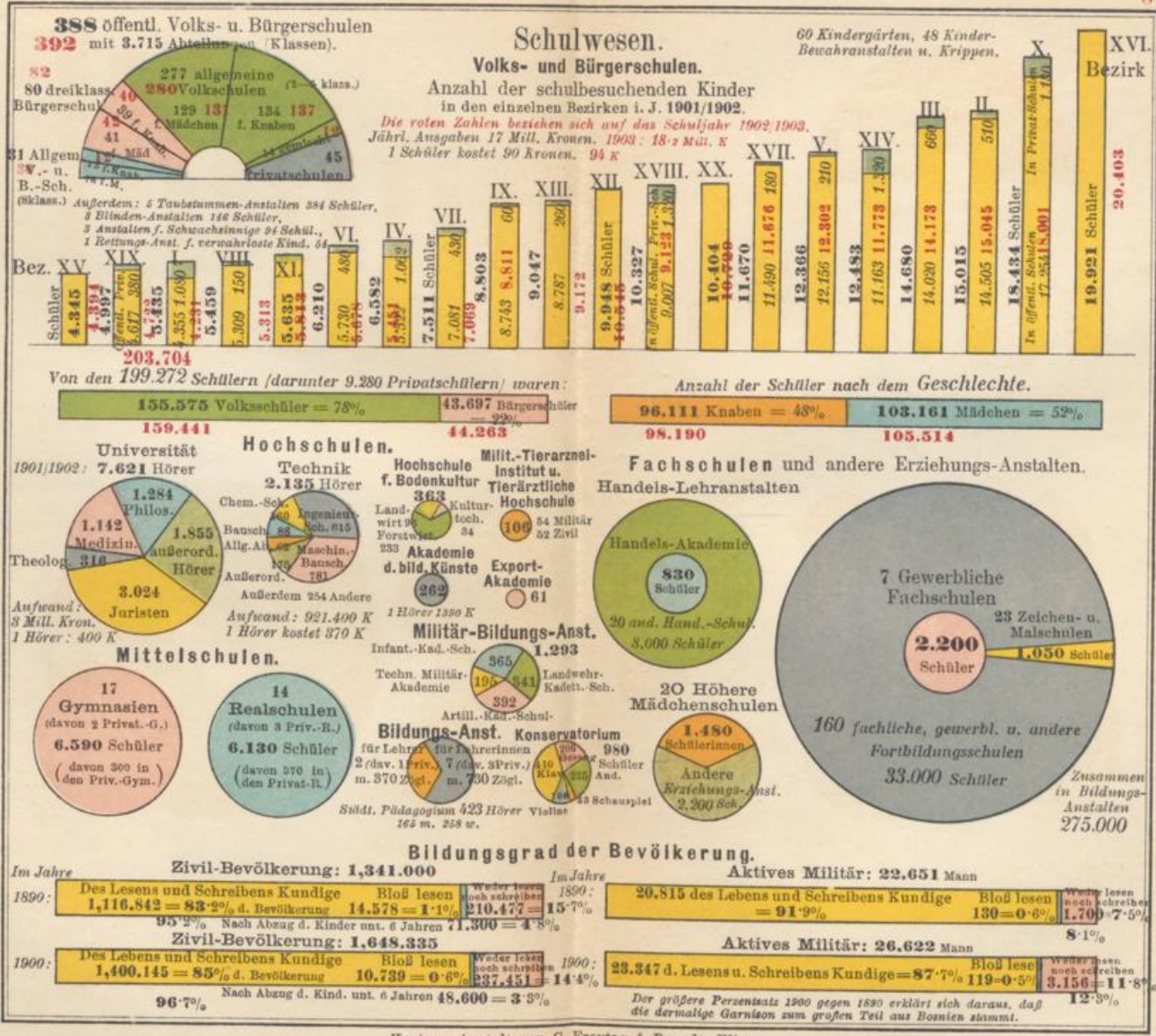
Gemeinde-Schulden

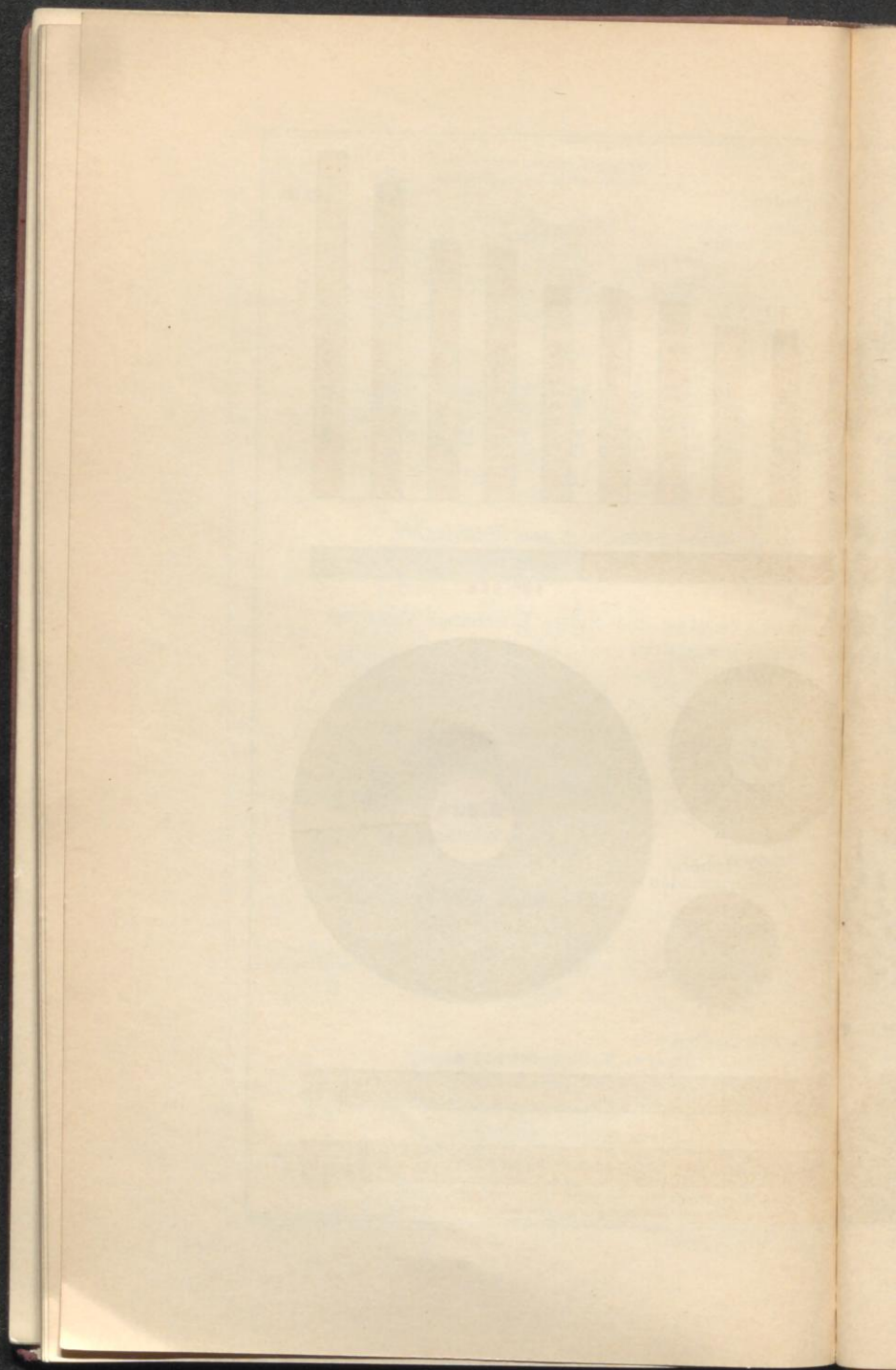
1902: 578 Mill. Kronen.

611	Eigentliche Schulden	442 M. K.
285	Anleihen	285 M. K.
48	Anlagen-Anleihen	43 M. K.
35	Darlehen d. ehen. Vororte	23 M. K.
31	Donat. regul. Anleihen	18 M. K.
11	30 M. Gold-Präm.-Anleihen (1874)	33 M. K.
25	15 Mill. Gulden-Anleihen (1847-1872)	31 M. K.
14	60 Mill. Kronen-Anleihen (1898)	30 M. K.
11	30 Mill. Kronen-Anleihen (1900)	30 M. K.
11	Verkehrs-Anleihen (1898)	30 M. K.
11	60 Mill. Kronen (F. d. Gaswerk) (1894)	30 M. K.
11	35 Mill. Kronen-Anleihen (1894)	30 M. K.
11	20 M. Gold-Präm.-Anleihen (1874)	30 M. K.
11	10 M. Gold-Anl. (1874)	30 M. K.
11	15 Mill. Gulden-Anleihen (1847-1872)	30 M. K.





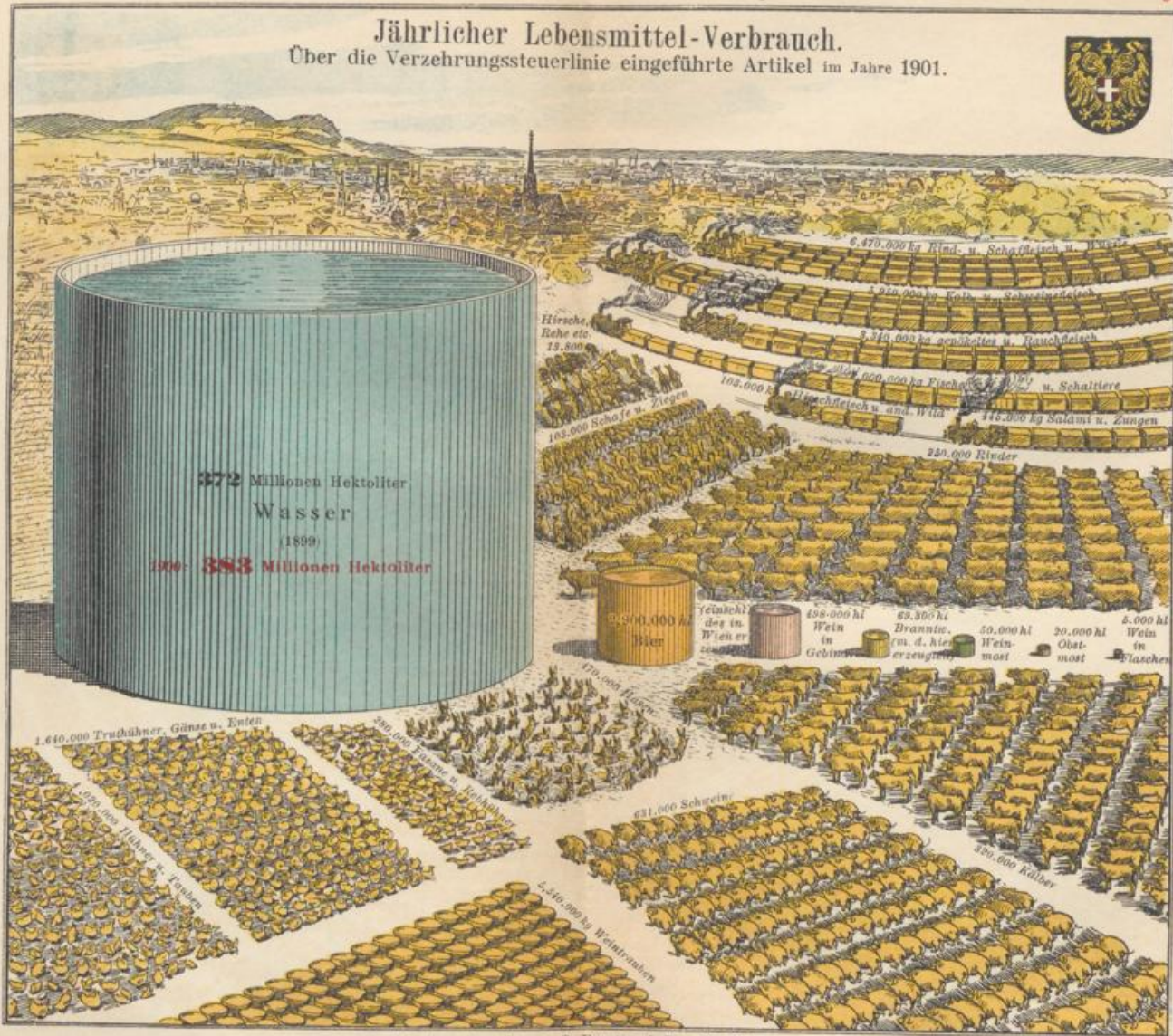




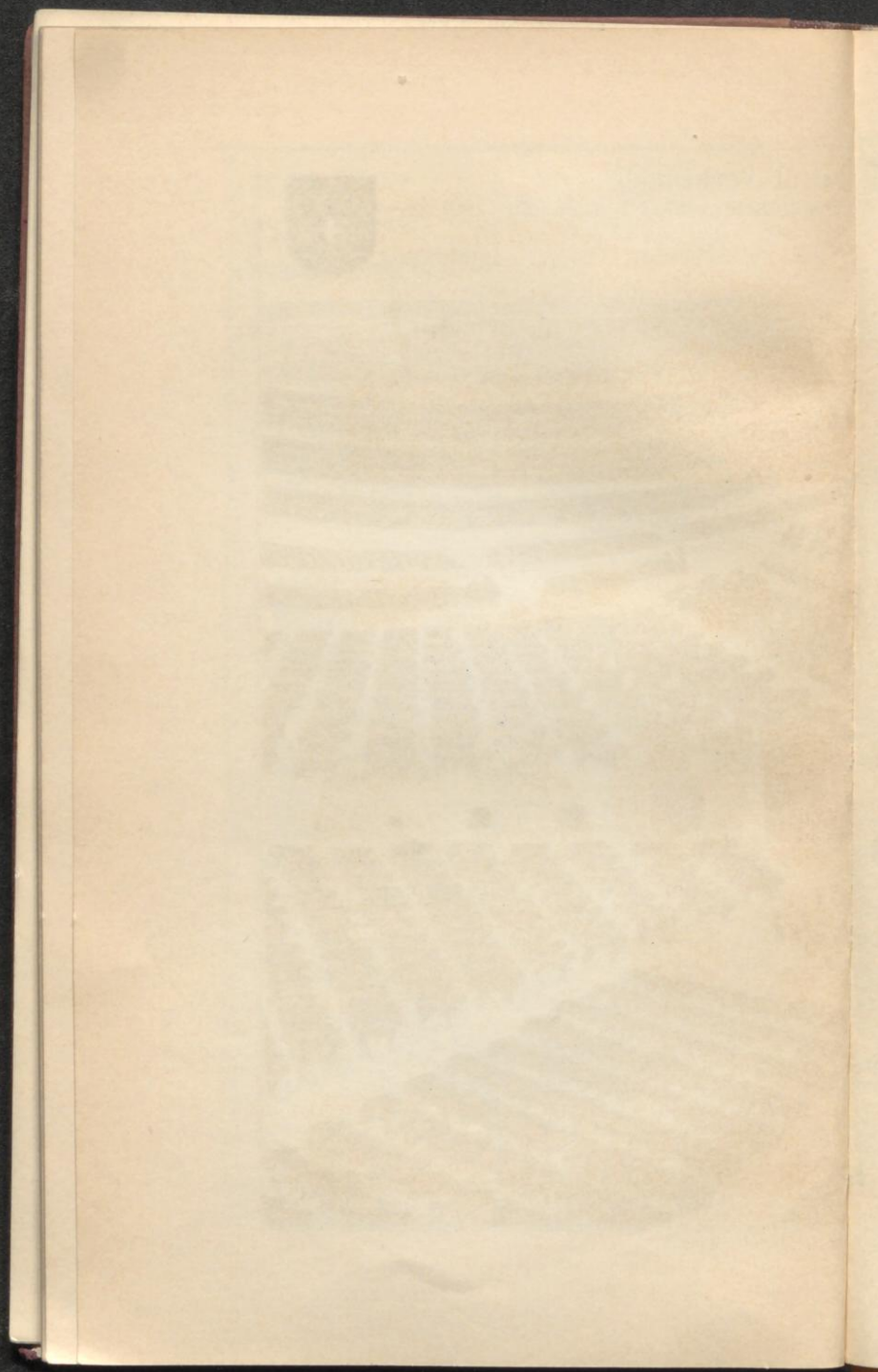


Jährlicher Lebensmittel-Verbrauch.

Über die Verzehrssteuerlinie eingeführte Artikel im Jahre 1901.



Kartogr. Anstalt von G. Freytag & Berndt, Wien.

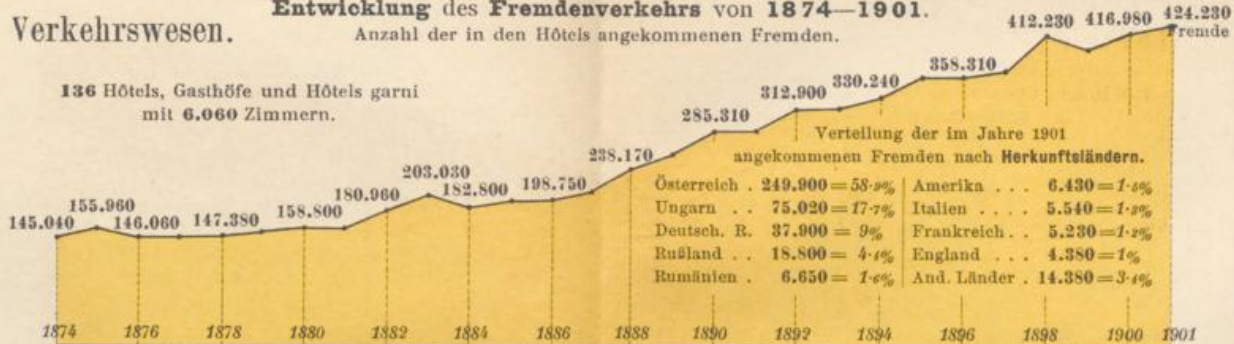




Verkehrswesen.

Entwicklung des Fremdenverkehrs von 1874-1901.

Anzahl der in den Hôtels angekommenen Fremden.



Straßenverkehr im Wiener Polizeibezirk.



Personen-Verkehr.

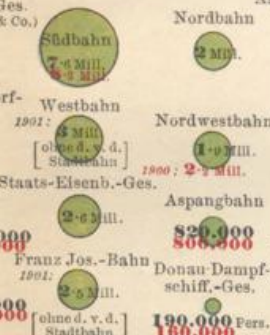
Anzahl der beförderten Personen.



Neue Wr. Tramway



Angekommene u. abgereiste Personen.



Güter-Verkehr.

Angekommene u. abgesendete Güter in Millionen Meter-Zentnern.

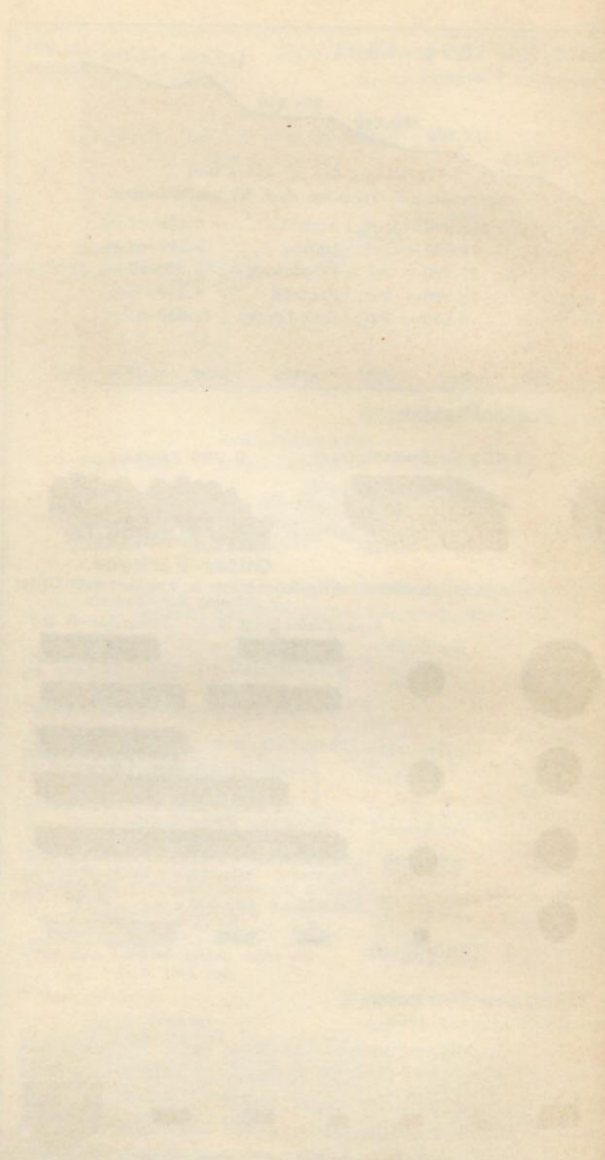


Die roten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1900.

Post-, Telegraphen- und Telephon-Verkehr.

Angekommene und aufgegebenes Sendungen i. J. 1899.







Geldinstitute und Krankenkassen. — Berufsverhältnisse.

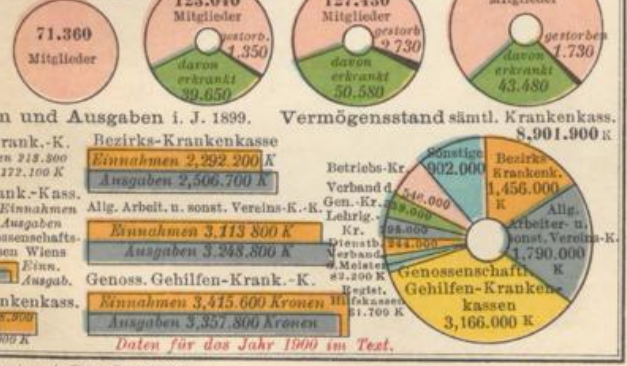
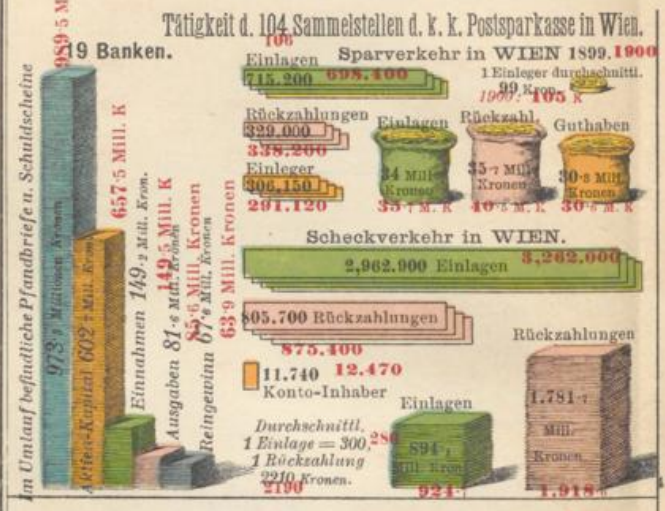


TABLE I
SUMMARY OF DATA
FOR THE YEAR 1952

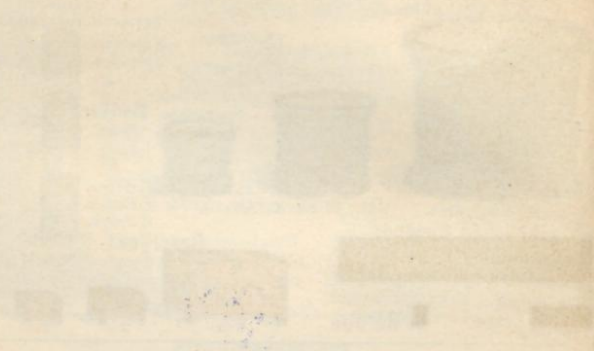
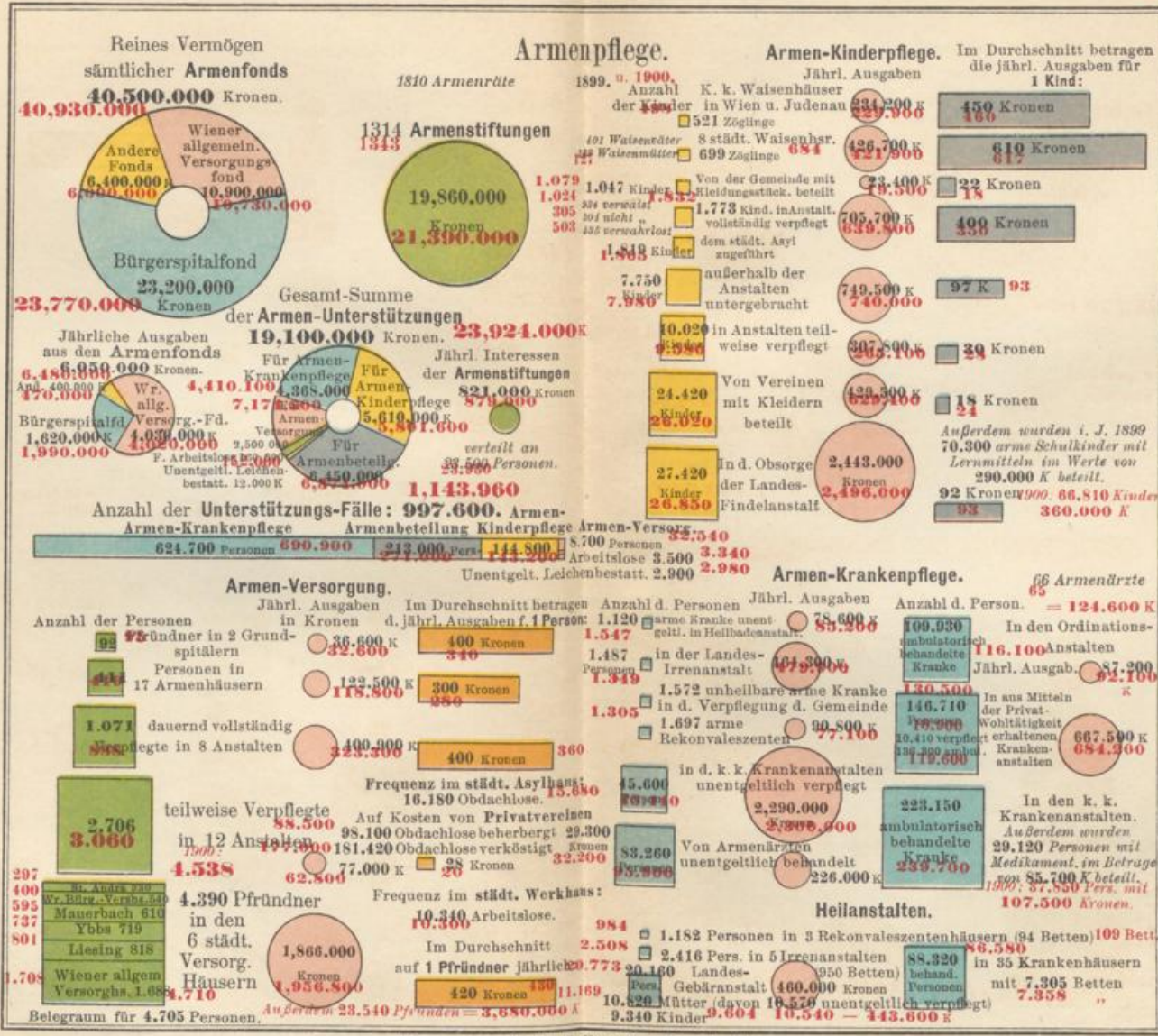


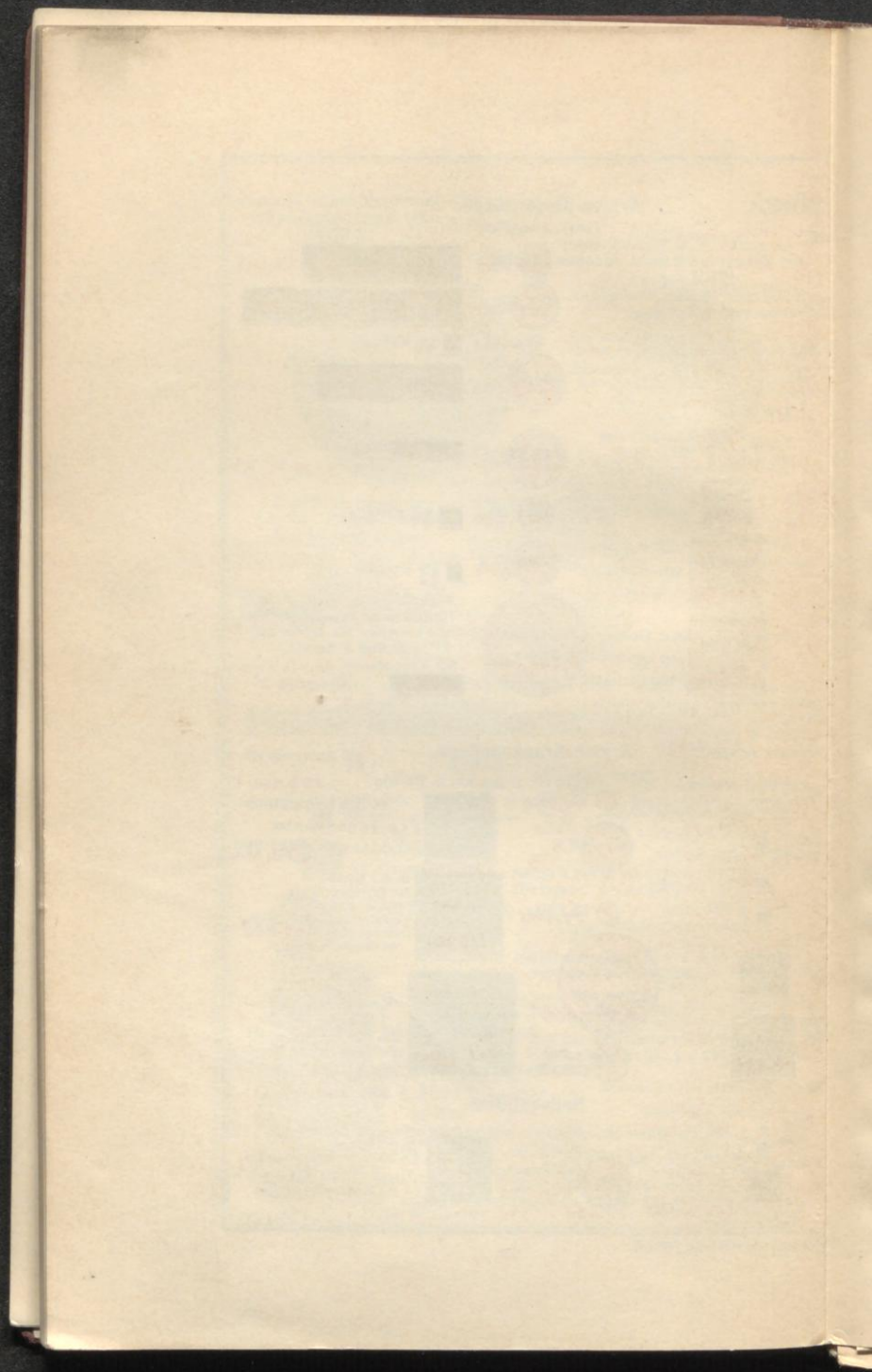
FIGURE 1
SUMMARY OF DATA
FOR THE YEAR 1952

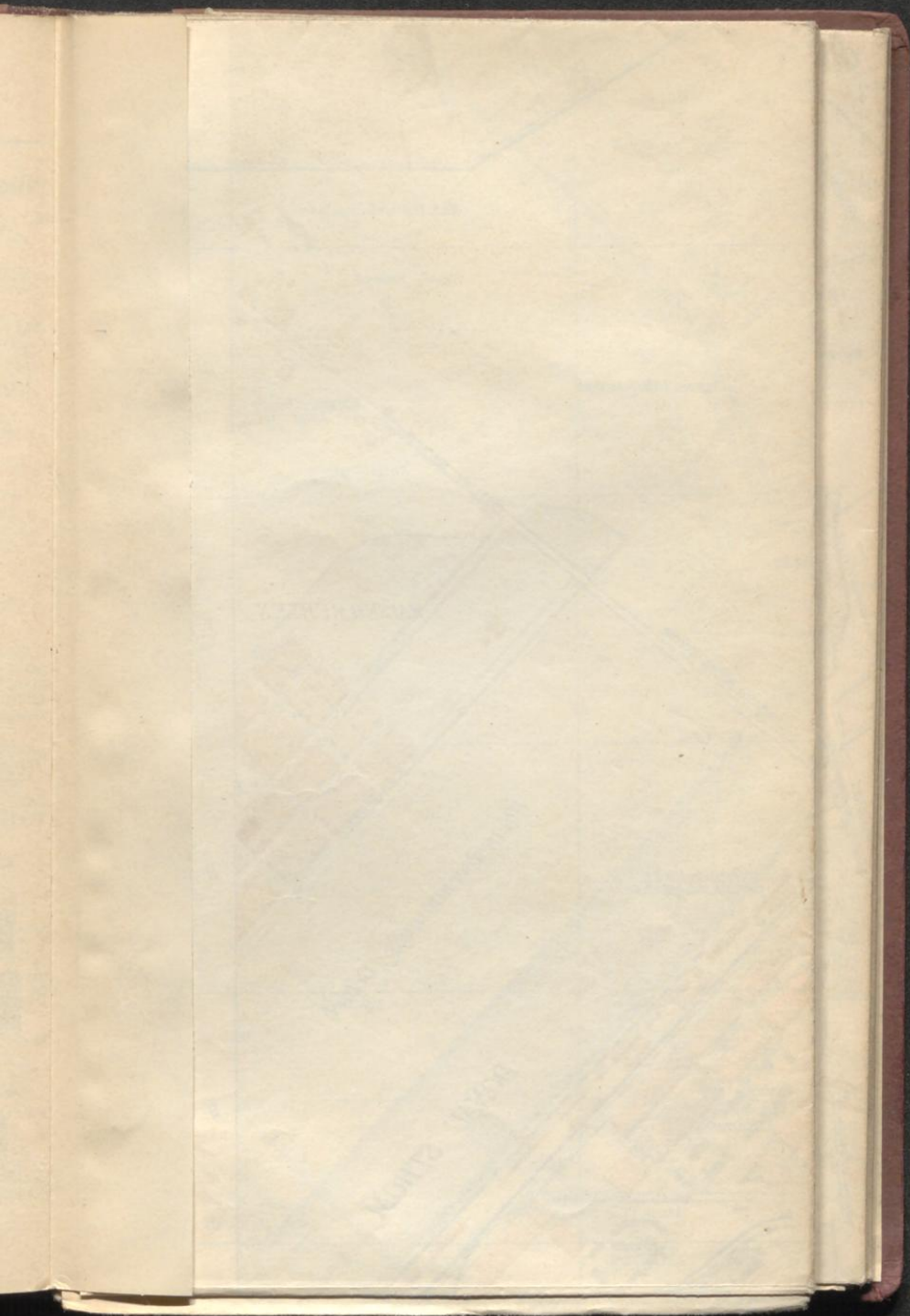









Kartogr. Anstalt von G. Freytag & Berndt, Wien.





G. Freytag's  **Plan der R. K. 1903 Reichshaupt- & Residenzstadt WIEN**

mit Angabe des Gemeindebesitzes.
Verlag von G. Freytag & Berndt, Wien VII/1.
Maßstab 1:15.000.

 Gemeinde-Besitz
 Besitz des Bürgerspitalsfonds
 Fondsgut Kaiser-Ebersdorf
 Sch. = Schule
 Die bei den Häusern stehenden Nummern bedeuten die Haus-Nummern in den betreffenden Straßen.



Anschluß siehe Sektion 2

Anschluß siehe Sektion 3

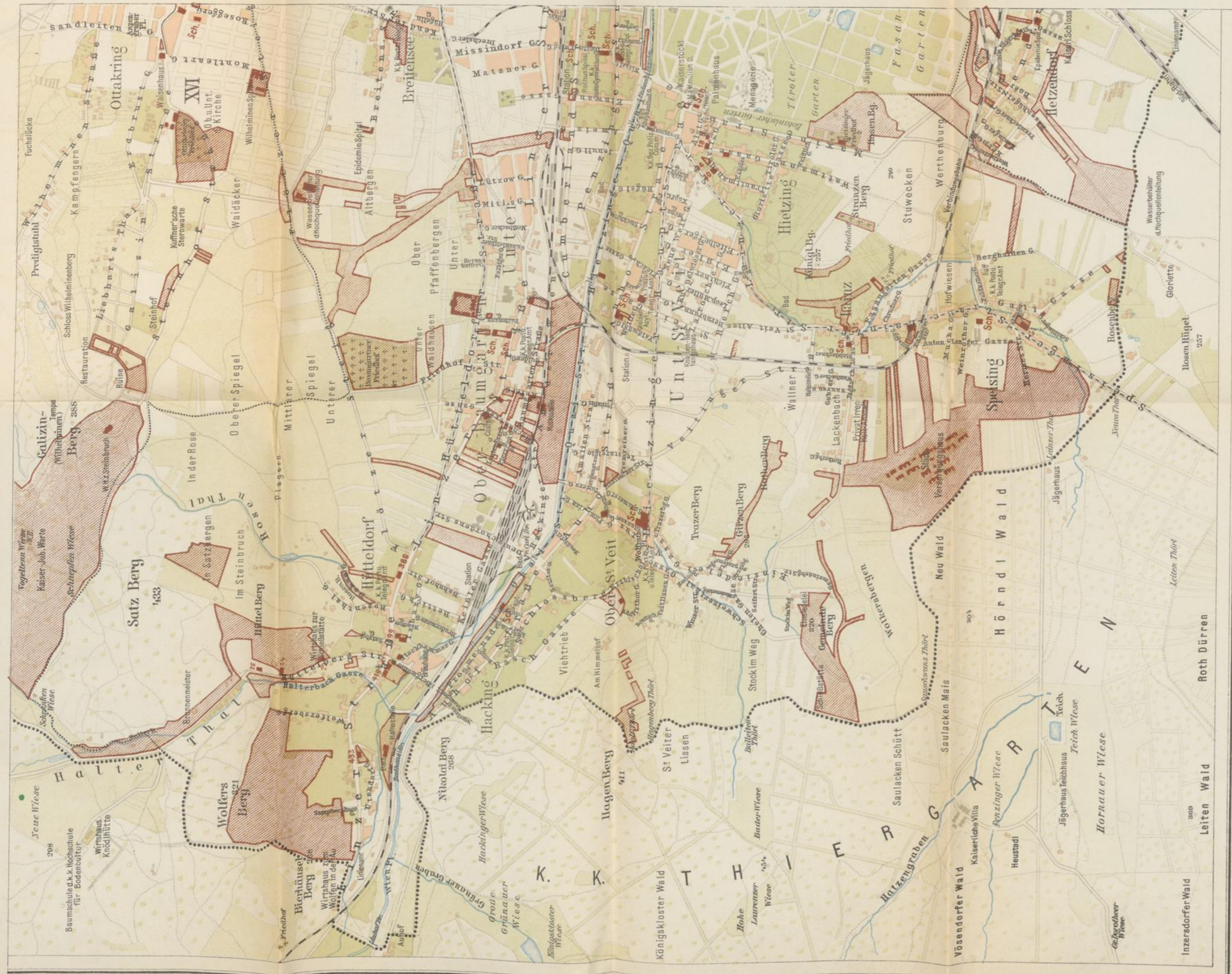
Anschluß siehe Sektion 4

Verlag u. Druck von G. Freytag & Berndt, Wien.

Flächenmaß, Wert und Ertragnis
von Gebäuden, Baustellen und Gründen:

a) Städt. Häuser: Inventarwert 144.373.500 K Zinswert . . . 4.237.300 K	1. Gemeinde-Eigentum (innerhalb des Gemeindegebietes) 1902. b) Städt. Baustellen: Ausmaß 187.700 m ² Gesamtwert 7.691.400 K	c) Städt. Gründe: Ausmaß 476 m ² 365.700 m ² Jahreszins 178.600 K	d) Straßen und Plätze: Ausmaß . . . 16 km ² Wert . . . 64 Mill. K	2. Bürgerspitalsfond (außerhalb des Gemeindegebietes). a) Fondshäuser: 12.563.000 K Kapitalwert 928.300 K Zinsertragnis . . .	b) Fondsgüter: Ausmaß 3 km ² 235.200 m ² Pachtzins 171.800 K	3. Fondsgut Kaiser-Ebersdorf im Besitze des Allgemeinen Veräußerungsfonds. Ertragnis 58.200 K
---	--	---	--	---	--	--

Sektion 1



Plan der k. k. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien mit Angabe des Gemeindebesitzes

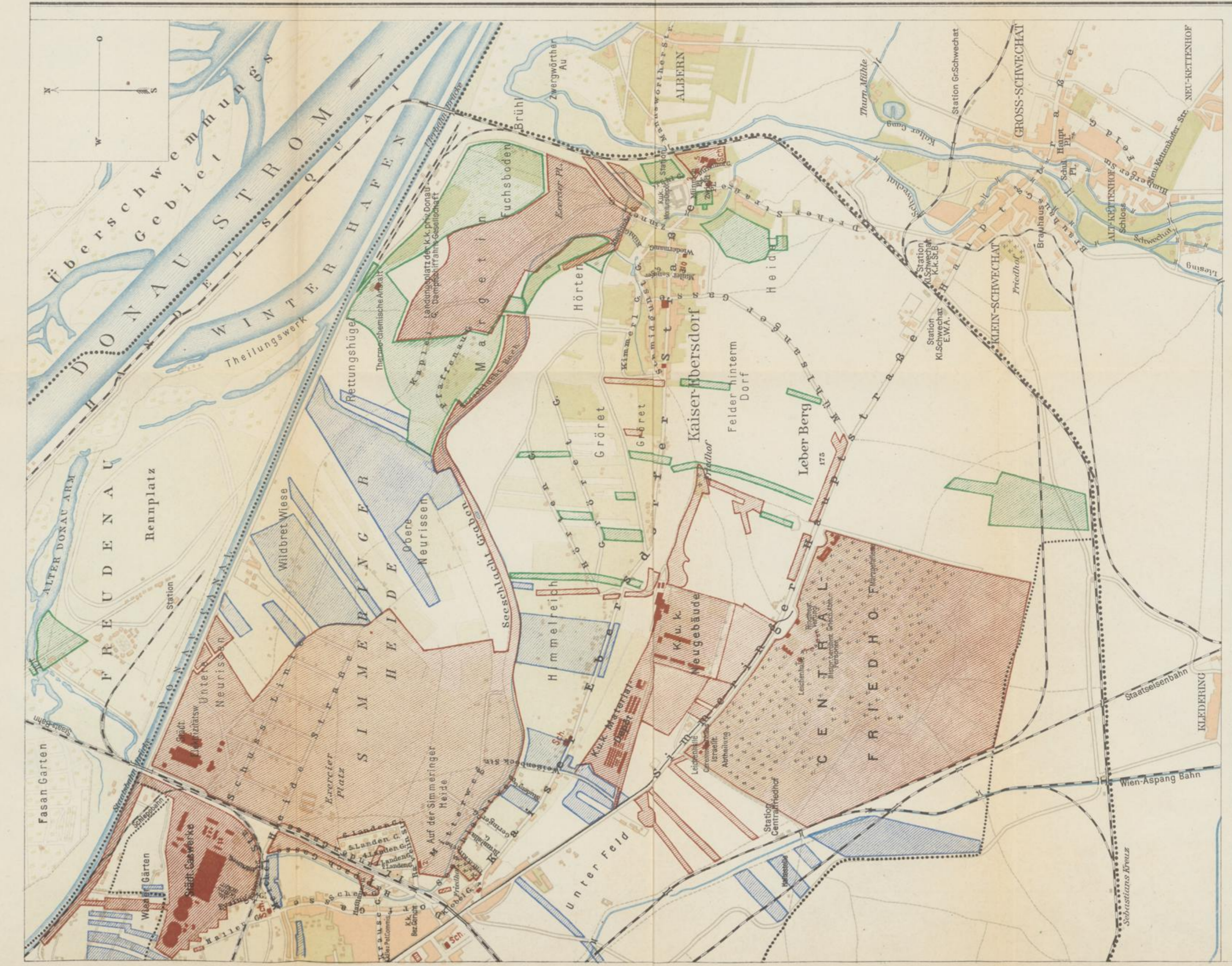
(Anschluß)
Verlag von G. Freytag & Berndt, Wien VIII.

- Masstab 1:20,000
 - Gemeinde-Besitz
 - Besitz des Bürgerpalastes
 - Fondsgr. Kaiser-Eberstadt
 - Sch. - Schule
- Die bei dem Stadt. Gebläuden stehenden Nummern bezeichnen die Haus-Nummern in den betreffenden Straßen.

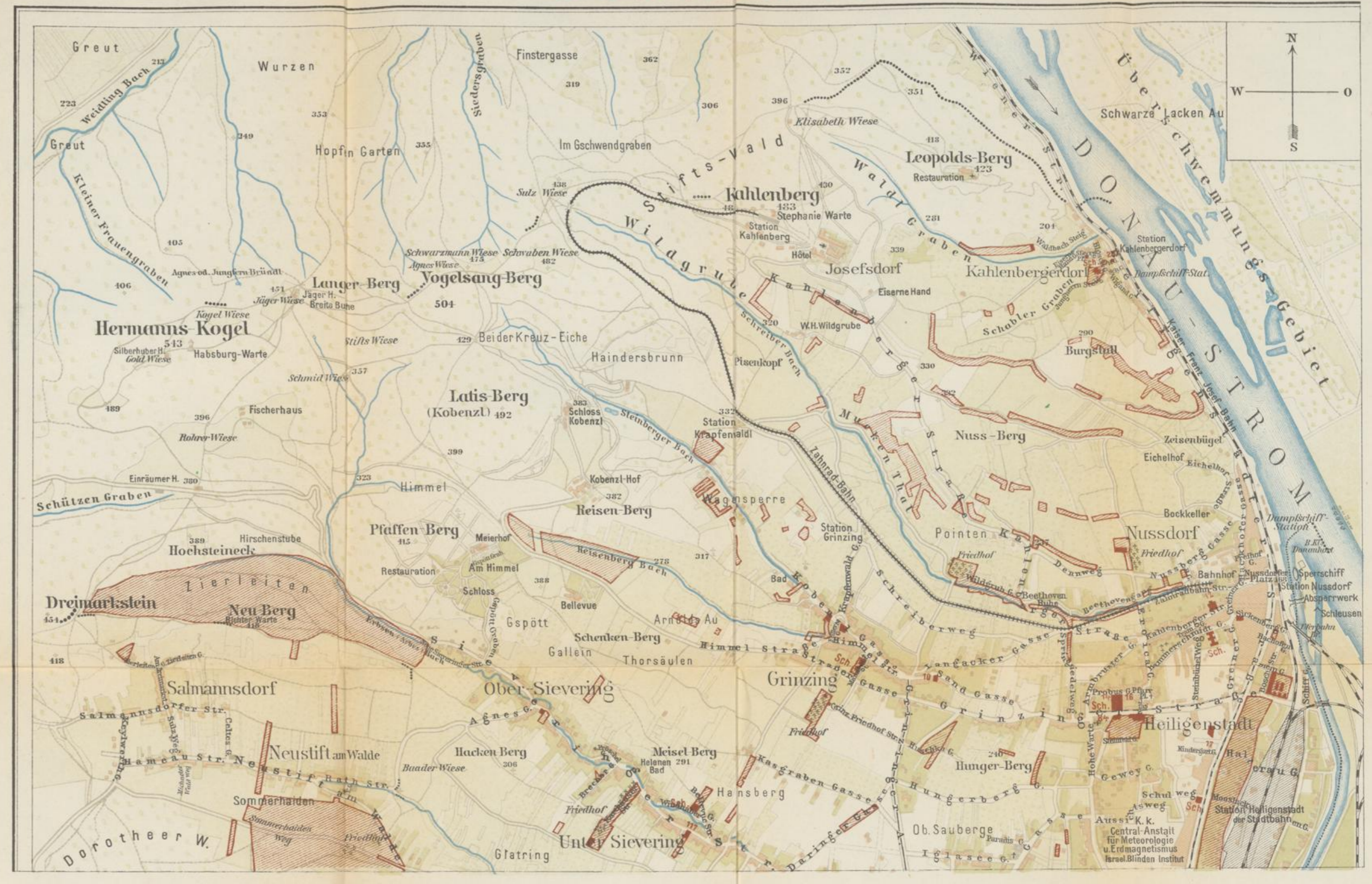


Sektion 2

Sektion 4



Sektion 3



WIENBIBLIOTHEK



+QWB1587550X